

# Schule und Kirche

Fortbildungen und mehr | 2021.2



## Freiheit

-  Katholische Schulen
-  Religionspädagogik
-  Allgemeine Pädagogik und Ganztagschularbeit
-  Schulseelsorge
-  Globales Lernen
-  Interreligiöse und interkulturelle Bildung
-  Sexualpädagogik und MFM-Zentrale
-  Medienethik und digitales Arbeiten
-  Medienstellen und Filmarbeit
-  Außerschulische Lernorte



BISTUM SPEYER



Wie hoch der Wert der Freiheit ist, haben wir im letzten Jahr erlebt. Durch eine Vielzahl an Einschränkungen, Vorschriften und Verboten wurden unsere Freiheiten beschnitten. Das, was immer so selbstverständlich erschien, wurde zur Mangelware und einem hohen Gut.

Durch die Öffnungen der letzten Zeit, ist allerorten ein Aufatmen zu spüren. Wiedergewonnene Freiheiten, wie Reisen können, Essen gehen und Feiern dürfen werden ganz bewusst wahrgenommen und auch der „normale Schulbetrieb“, erzeugt bei vielen eine große Dankbarkeit. Wie lange diese Sensibilität anhält, lässt sich nur schwer vorhersagen. Umso wichtiger erscheint das Konservieren der Bedeutsamkeit von Freiheit zu sein. Sie ist kein Selbstläufer und schon gar nicht selbstverständlich, das ist uns durch Corona bewusst geworden.

Wir haben in dieser Zeit viel gelernt bzw. lernen müssen. Und nicht alles war schlecht. Dementsprechend finden sich in diesem Fortbildungskalender Online-Angebote und Online-Veranstaltungen, die auch zukünftig das Angebotsspektrum erweitern werden. Das Beste aus der (Vor-) Corona-Zeit zu kombinieren ist das Ziel.

Sie sind eingeladen auszuwählen.

Thomas Stephan, Leiter der Abteilung Lernkultur und Schulseelsorge

Bischöfliches Ordinariat Speyer  
Hauptabteilung II  
Schulen, Hochschulen und Bildung

Leitung:  
Dr. Irina Kreusch | Ordinariatsdirektorin

Redaktion:  
Thomas Stephan | Leiter der Abteilung Lernkultur  
und Schulseelsorge (verantw.)  
Isabella Lehmann (Sekretariat)  
Anja Renner (Sekretariat)

Gestaltung:  
ART2 Kunstraum | Speyer

Druck:  
Printmedia Solutions | Mannheim

### INFORMATIONEN

- S. 7 Informationen
- S. 8 Neu im Team

### KATHOLISCHE SCHULEN

- S. 15 Studientag „Prävention“

### RELIGIONSPÄDAGOGIK

- S. 18 Eine Stunde Zeit für: Theologie
- S. 19 „Jerusalem am Rhein“ – jüdisches Leben in Speyer und Worms | Tagesfahrt
- S. 20 Studienreise nach Hannover
- S. 21 Werkkurs Biblische Erzählfiguren

### Grundschule

- S. 22 Religionsunterricht im 2. Schuljahr
- S. 23 Jahrestagung der Religionslehrer\*innen an GS
- S. 24 Religionsunterricht im 3. Schuljahr
- S. 25 Jahrestagung der Religionslehrer\*innen i. K. an GS I SEK I
- S. 26 Eine Unterrichtsidee für Klasse 3-6
- S. 27 Gleichnisse Jesu: Die Rede von Gottes neuer Welt

### Sek I & Sek II

- S. 28 Schulbuch-Beratung
- S. 29 Ausbildung zum Trainer/zur Trainerin für Gewaltfreiheit
- S. 30 Jahrestagung FOES
- S. 31 Jahrestagung der Religionslehrer\*innen an RS
- S. 32 Jahrestagung der Religionslehrer\*innen an GYM
- S. 34 Jahrestagung der Religionslehrer\*innen an BBS
- S. 35 GOS-Tagung

### Missio canonica

- S. 36 Missio - Vorbereitungstagung

### Mentoren\*innen

- S. 37 Besinnungstage für Lehramtsanwärter\*innen
- S. 38 Referendare\*innen-Tagung der Diözesen
- S. 39 Mentoren\*innen-Tagung für die Studienseminare

### LERNKULTUR UND SCHULSEELSORGE

#### Allgemeine Pädagogik und Ganztagschularbeit

- S. 43 EFT – ein Selbsthilfe-Werkzeug bei emotionalem Stress
- S. 44 Wege in die Stille – Reine Nervensache

### Prävention und Erziehung

- S. 46 Pädagogische Beziehung gestalten
- S. 47 „Wege aus der Sackgasse“

### Schulseelsorge

- S. 49 Räume der Stille – in staatlichen Schulen
- S. 50 Ausbildung zum Stille-Scout
- S. 52 „Wie sag ich es meinem Kind?“
- S. 53 Trauerarbeit in der Schule
- S. 54 Ressourcenorientiert Leben und Arbeiten
- S. 55 Netzwerk Beratung und Hilfe für Ludwigshafen
- S. 56 Netzwerktagung Schulseelsorge
- S. 57 Spirituelle Tage für Lehrerinnen und Lehrer

### Globales Lernen

- S. 59 Lateinamerika und die Pfalz begegnen sich!?
- S. 60 Demokratie-Tag in Klasse 9/10
- S. 61 Klimaschutz in der Grundschule – das Klimafrühstück
- S. 62 Trendsetter – Weltretter. Natürlich vielfältig
- S. 63 Natürlich vielfältig!
- S. 64 Workshops

### Interreligiöse und interkulturelle Bildung

- S. 67 Absolutheit des Christentums?
- S. 68 Zur Krise des christlichen Menschenbildes

### Sexualpädagogik und MFM-Zentrale

- S. 71 Werteorientierte sexualpädagogische Workshops

### Medienethik und digitales Arbeiten

- S. 75 Fluch und Segen des digital Natives

### Medienstellen und Filmarbeiten

- S. 77 Medienstellen
- S. 79 Mediencafé
- S. 80 Medienstellen | Kontakte und Öffnungszeiten
- S. 85 Filme und Material online | Medientipp

### AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- S. 90 Meine Diözese
- S. 92 Klosterleben erleben
- S. 94 Versöhnung lernen im „Aktionsraum“
- S. 96 „betjörg-project“

### Kontaktdaten und Termine

- S. 98 Bischöfliche Schulabteilung | Kontakte
- S. 106 Terminübersicht | 2021.2



Katholische Schulen

Religionspädagogik



Allgemeine Pädagogik und Ganztagschularbeit

Schulseelsorge



Globales Lernen

Interreligiöse und interkulturelle Bildung



Sexualpädagogik und MFM-Zentrale

Medienethik und digitales Arbeiten



Medienstellen und Filmarbeit

Außerschulische Lernorte



## Informationen

### Anmeldungen (Online-) Fortbildungen - Diözese

Wir haben uns dazu entschlossen, weiterhin verlässliche Fortbildungen anzubieten und diese deshalb dauerhaft als ONLINE-Veranstaltung per Videokonferenz durchzuführen.

Für die Teilnahme müssen Sie sich, wie in unserem Fortbildungskalender und auf unserer Homepage veröffentlicht, über die HA II anmelden und werden dann als Teilnehmer\*in bei Ihrer gebuchten Veranstaltung aufgenommen. Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Online-Veranstaltung einen Zugang zu unseren Online-Konferenzräumen. Eine Teilnehmerbescheinigung wird Ihnen nach erfolgreicher Teilnahme an der Online-Fortbildung per Mail zugesandt.

Bei diesbezüglich auftauchenden Fragen und Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Ihre Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn! Bei Anmeldung für unsere Veranstaltungen benutzen Sie folgende Emailadressen:

**Fortbildungen Religionspädagogik mit ILF-Nummern:**  
reli@bistum-speyer.de

**Lernkultur und Schulseelsorge mit ILF-Nummern:**  
lernorte@bistum-speyer.de

**Anmeldung Veranstaltungen ohne ILF-Nummern:**  
siehe jeweilige Kontakte

**Wir benötigen jeweils folgende Daten:**

- Ihr Name
- Ihre Schule mit Ortsangabe
- Titel und Datum der Veranstaltung
- Ihre Mailadresse

### Neu im Team

Willkommen! Willkommen! Willkommen!  
Willkommen! HERZLICH Willkommen!  
Willkommen! Willkommen! Willkommen!



Leitung | Abteilung 1 | Katholische Schulen  
Hans Beitz

„Nach nun mehr als 12 Jahren, die ich beruflich in der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie in der Integrationsarbeit für Jugendliche verbracht habe, freue ich mich auf die neue Tätigkeit in der Abteilung Katholische Schulen.“

Junge Menschen auf das Leben vorzubereiten und entsprechend den Lebens- und Lernort Schule zu unterstützen ist eine spannende und faszinierende Aufgabe, genauso spannend wie die „Generation Z“ selbst.

Mit diesem beruflichen Schritt beginne ich, nach Kinder- und Jugendzeit in Schwaben, vielen Jahren der beruflichen Tätigkeit im Saarland, nun die nächste Etappe meines Berufsweges im Bistum Speyer. Gleichzeitig bleibt mein familiärer Mittelpunkt in der Gegend um Homburg, womit ich meine persönliche Leidenschaft für das Französische (Lebensart, Kino und natürlich Freunde) nicht allzu weit weg von der Grenze weiterhin aufrechterhalten kann.“

### Neu im Team



Sachbearbeiterin | Abteilung 1 | Katholische Schulen  
Dominique Bendel

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“

Diese, sehr wohl überlegten und gesagten Worte von Laozi (chin. Philosoph), bilden die Grundlage meines beruflichen Wechsels in das Team der HA II/1 Katholische Schulen. Aus der Bildungs-, Personal- und Sozialarbeit kommend, bin ich seit August 2020 neu im Bistum Speyer, tätig als Sachbearbeiterin im Team Katholische Schulen. Und...ich lerne dazu! mit allen Themen und Sachverhalten aus dem Schulalltag, der Bildungsarbeit und des Bischöflichen Ordinariats. Das ist gut so. „Offen für Neues?!“ Aber klar und gerne – dafür habe ich die Herausforderung der neuen Tätigkeit im Team Katholische Schulen angenommen. Ich bin gespannt auf das Neue, auf das was kommt, die Aufgaben, die Begegnungen und die neuen Wege die sich auftun werden. Neues, Begegnungen und neue Wege gehen sind mir auch in meiner Ehrenamtlichen Arbeit als ‚Geistliche Pilgerbegleiterin‘ der Bistümer Speyer/Trier ein Anliegen. „Wir alle sind Pilger, die auf ganz verschiedenen Wegen einem gemeinsamen Treffpunkt zuwandern.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Neue Wege gehen, als ein Zeichen des sich Trauens, positiver Veränderung, des Sich-Findens oder Wiederfindens, des sich Weiterentwickelns oder auch des Neubeginns und des Entdeckens – von sich und anderen Menschen die mir auf diesem Weg begegnen. Das finde ich auch in dieser Tätigkeit, in dieser Abteilung und diesem Team wieder.

Ich bin gespannt darauf und freue mich auf diese neuen Wege und die Begegnungen!

### Neu im Team



Sekretariat und Sachbearbeitung | Abteilung 3  
Lernkultur und Schulseelsorge  
Isabella Lehmann

„Mein Name ist Isabella Lehmann, 23 Jahre alt und habe von August 2018 bis Juni 2021 meine Ausbildung als Kaufrau für Büromanagement im Bischöflichen Ordinariat Speyer absolviert. Während meiner Ausbildung durfte ich verschiedene Abteilungen des Bistums Speyer kennenlernen. Seit Dezember 2019 bin ich in der Hauptabteilung II - Schulen, Hochschulen, Bildung tätig.

Nach Umstrukturierung der Hauptabteilung II im April 2020, bin ich nun in der Abteilung HAll/3 - Lernkultur und Schulseelsorge, unter der Leitung von Herrn Thomas Stephan, eingesetzt. Hier arbeite ich mit Frau Anja Renner im Sekretariat und in der Sachbearbeitung. Gemeinsam erledigen wir vielfältige und interessante Aufgaben, wie z.B. Erstellen des Fortbildungskalenders „Schule und Kirche“, des Newsletters und Betreuung der Homepage.

Ganz besonders begeistert mich, dass ich unsere Abteilung auf der Social Media Plattform „Instagram“ vertreten darf. Diesen Instagram-Account „Schulabteilung Bistum Speyer“ habe ich eingerichtet, darf ihn betreuen und mit aktuellen Themen füllen. Natürlich freue ich mich auf viele neue Begegnungen und auf eine gute Zusammenarbeit.“

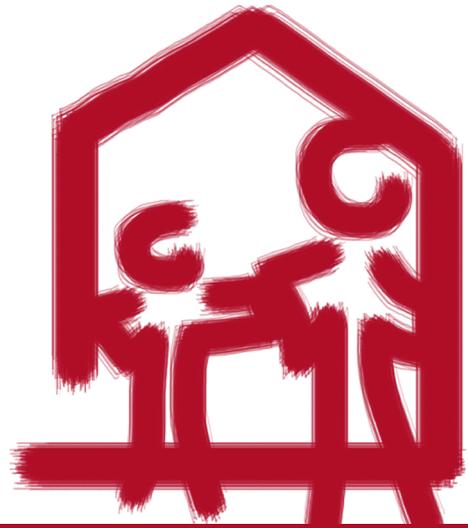
### Neu im Team



Referentin | Abteilung 3  
Medienethik und digitales Lernen  
Lena Schmidt

Sehen, Urteilen, Handeln

Der Umgang mit Medien hat schon immer eigenes und auch kritisches Denken gefordert. Die Vielfalt der neuen Medien fordert dies nochmal in besonderer Weise. Fake News, Algorithmen und Co. machen es nicht einfacher, sich eine Meinung zu bilden. Datenschutz, Urheberrecht und ethische Fragen haben auch im digitalen Raum ihre Berechtigung und begleiten die Entwicklungen im Online-Bereich. Schon lange gehört der digitale Raum ebenso zum Lebensraum und zur Lebenswirklichkeit wie das Leben vor und hinter der Haustür. Daher können und sollten wir ihn auch nicht vernachlässigen oder ausschließen. Es gilt vielmehr sich die positiven Aspekte zu nutzen zu machen. Und gleichzeitig die Medienkompetenz von (jungen) Menschen zu fördern. Dies wollen wir mit dem neuen Referat Medienethik und digitales Arbeiten unterstützen. Neben dem inhaltlichen Input, wie digitale und neue Medien funktionieren, soll es auch praktisch werden für Schüler\*innen und Lehrer\*innen. Im Ausprobieren und Reflektieren können Haltungen und Positionen überprüft und darüber hinaus auch Zugänge zu Rahmenbedingungen und „rechtlichen“ Themen herausgearbeitet werden. Unser Logo symbolisiert die globale Verbundenheit über das World Wide Web und die Interaktion von vielen Menschen miteinander. Denn auch wenn die digitale Welt von technischen Geräten dominiert ist, sind es die Menschen, die programmieren, steuern und nutzen. Referentin für den Bereich Medienethik und digitales Arbeiten ist ab August 2021 Lena Schmidt. Die 33-jährige war die letzten 6 Jahre Diözesanvorsitzende beim Bund der deutschen Katholischen Jugend im Bistum Speyer und hat sich dort schon mit digitalen Lebenswelten beschäftigt. „Ich freue mich sehr auf das neue Aufgabenfeld und die Herausforderungen, die die Referatsthemen bieten. Der digitale Bereich ist weiterhin im Fluss und so gibt es immer wieder Neues für mich zu lernen. Besonders freue ich mich auf die Projekte und Angebote für die Schulen und den Austausch dort.“

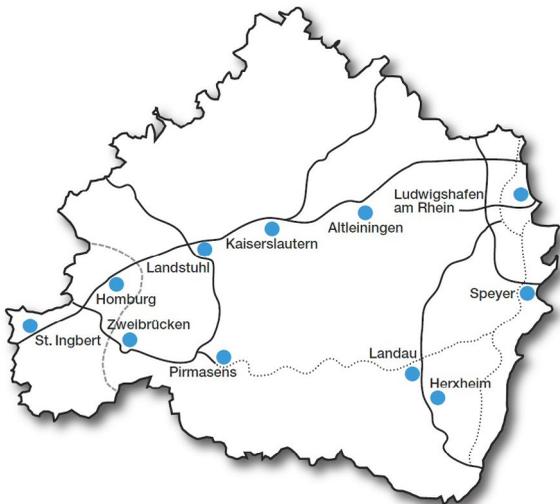


## Katholische Schulen

Im Bistum Speyer blicken wir auf eine reichhaltige, jahrhundertelange Schultradition zurück. Täglich begleiten ca. 1.000 kirchliche und staatliche Mitarbeiter\*innen an 23 kirchlichen Schulen im Bistum die Eltern von rund 8.500 Schüler\*innen in ihrem Erziehungsauftrag.

Katholische Schulen im Bistum Speyer stellen ein wesentliches Element des Engagements der Diözese im Bereich von Bildung und Erziehung dar. „Die Überzeugung, dass Gott jeden Menschen aus Liebe einzigartig erschaffen hat, motiviert Christen seit jeher, ihre jungen Mitmenschen bei der Entwicklung und Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen“ (Qualitätskriterien für Katholische Schulen, Die Deutschen Bischöfe, 2009).

Bereits vor Jahrhunderten haben Ordensfrauen und Ordensmänner im Auftrag des Bischofs von Speyer damit begonnen. Heute betreiben das Bistum, Stiftungen, Orden, Verbände und Vereine eigene katholische Schulen in freier Trägerschaft.



### Studenttag „Prävention“ für Neubeschäftigte an kirchlichen Schulen

Die Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen sieht unter §8 die Schulung von Mitarbeiter\*innen in leitender Verantwortung vor. Damit sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulen gemeint, die in Eigenverantwortung mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Die Schulung wird von einer erfahrenen Fachkraft des Kinderschutzes, Frau Annette Heck, durchgeführt. Inhalte der Maßnahme sind Möglichkeiten zur Verbesserung des Wohles und Schutzes von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen sowie Vorkehrungen zur Erschwerung von Straftaten.

- Die Schulung ist verpflichtend für alle neubeschäftigten Lehrkräfte sowie pädagogischen Fachkräfte an kirchlichen Schulen und wird von der Hauptabteilung II/1 Katholische Schulen angeboten
- Anmeldung über die jeweilige Schulleitung bei: [katholische.schulen@bistum-speyer.de](mailto:katholische.schulen@bistum-speyer.de)

Leitung	Hans Beitz   Speyer
Referentin	Annette Heck   Dipl.-Sozialpädagogin Lauterbourg
Zielgruppe	Neubeschäftigte Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an kirchlichen Schulen im Bistum Speyer
Termin	22.09.2021 Beginn: 9:00 Uhr   Ende: 16:00 Uhr
Ort	Kloster Neustadt   Waldstr. 145   67434 Neustadt
Termin	23.11.2021 und 07.12.2021 inkl. Selbstlernphase zwischen den Terminen Beginn: 16:00 Uhr   Ende: 18:00 Uhr
Ort	Digital per Videokonferenz



## Religionspädagogik

Eine Stunde Zeit für: Theologie

Nehmen Sie sich doch eine Stunde Zeit, um einmal über theologische Fragen nachzudenken, die auch mal weiter weg vom Schulalltag sind. Das digitale Format macht es möglich, dass wir ohne großen Zeitaufwand aus den verschiedensten Ecken des Landes zusammenkommen können. Ich habe drei Themen ausgewählt, die ich interessant finde. Der 13.09.2021 ist der Vorabend des 800sten Todestag von Dante Aligheri. Aus diesem Anlass möchte ich gerne mit ihnen über die Hölle und das Fegefeuer ins Gespräch kommen. Am 25.10.2021 möchte ich ein biblisches Thema in den Mittelpunkt rücken: Wie war denn eigentlich König David? Mächtiger König oder eher unbedeutender Stammesführer? Am 29.11.2021 schließlich möchte ich einen Blick auf das Konzilsdokument „Nostra aetate“ werfen. Hier geht es darum, in welchem Verhältnis der christliche Glaube zu den Weltreligionen steht.

- Durchblicke
- Hintergründe
- Diskussionen

Anmeldeschluss jeweils:

02.09.2021 | 14.10.2021 | 10.11.2021

Leitung	PR Stefan Schwarzmüller   Pirmasens
Teilnehmer	Religionslehrer*innen und Interessierte
Uhrzeit	Beginn: 16:30 Uhr   Ende: 17:30 Uhr
Termine	13.09.2021 ILF Mainz                    21i635301 ILF Saarbrücken        ILF.211-1312/1  25.10.2021 ILF Mainz                    21i635302 ILF Saarbrücken        ILF.211-1312/2  19.11.2021 ILF Mainz                    21i635303 ILF Saarbrücken        ILF.211-1312/3
Ort	Digital per Videokonferenz

“Jerusalem am Rhein” – jüdisches Leben in Speyer und Worms | Tagesfahrt

Als “Jerusalem am Rhein” waren die jüdischen Gemeinden in Speyer, Worms und Mainz im Mittelalter Zentren jüdischer Gelehrsamkeit und Kultur und standen in regem Austausch; berühmt waren u. a. ihre Talmudhochschulen.

Im Mittelpunkt der Tagesfahrt stehen die historischen Spuren und aktuellen Zeugnisse jüdischen Lebens in Speyer und Worms. In Speyer ist der Judenhof mit der Mikwe erhalten; von heutigem Gemeindeleben zeugt die Neue Synagoge, die überdies ein bedeutendes architektonisches Juwel ist. In Worms besuchen wir den ältesten erhaltenen jüdischen Friedhof in Europa aus dem 11. Jahrhundert. Danach führt uns der Weg zur Synagoge, in der nach dem mittelalterlichen Gelehrten “Raschi” benannt ein Museum mit einer Dauerausstellung: “SchUM am Rhein – Vom Mittelalter in die Moderne” beheimatet ist. Dort werden vielfältige Aspekte jüdischen Lebens in Geschichte und Gegenwart lebendig.

- [Kooperationsveranstaltung mit der Kath. Erwachsenenbildung im Bistum Speyer](#)
- [Nach Anmeldung erhalten Sie nähere Informationen bezüglich der Busfahrzeiten](#)

Anmeldeschluss: 13.09.2021

Leitung	StD´ i. K. Birgitta Greif   Speyer
Referenten	Bildungsreferentin Gertrud Fickinger   KEB Dipl. Theologe Erhard Steiger   Speyer
Teilnehmer	Religionslehrer*innen
Uhrzeit	Beginn: 07:00 Uhr   Ende: 20:00 Uhr
Termin	30.09.2021 ILF Mainz                    21i634601 ILF Saarbrücken        ILF.211-1512
Ort	Worms

Zwischen Vergangenheit und Gegenwart  
Studienreise nach Hannover

75 Jahre nach der Shoa hat sich das jüdische Leben in Deutschland auf vielfältige Weise entwickelt. Besonders gut sichtbar wird das in Hannover. Die erste Etappe der Studienfahrt ist daher die Gedenkstätte Ahlem. Ursprünglich eine jüdische Gartenbauschule wurde Ahlem im II. Weltkrieg zur Sammelstelle für Deportationen, zum Gefängnis und zum Hinrichtungsort. Inzwischen befindet sich dort eine der modernsten historischen Ausstellungen Hannovers. Gegenwärtige jüdische Traditionen zeigen sich besonders gut in den jüdischen Gemeinden Hannovers. Zwei Programmpunkte bilden daher die jüdische sowie der jüdisch-liberale Gemeinde, wo im Rahmen von Synagogen-Führungen und Gesprächen ein Austausch über Leben und unterschiedliche Glaubenspraxis möglich sein wird. Ein Blick auf das musikalische Erbe gelingt in der Villa Seligmann, die sich als Haus der jüdischen Musik an der Schnittstelle zwischen Geschichte und Gegenwart befindet. Den Abschluss bildet ein Besuch des Felix-Nussbaum-Hauses in Osnabrück. Mit mehr als 200 Werken beherbergt es die weltweit größte Sammlung der Bilder Nussbaums, der als bedeutendster jüdischer Maler der neuen Sachlichkeit gilt.

- Kooperationsveranstaltung mit der Kath. Erwachsenenbildung im Bistum Speyer
- Nach Anmeldung erhalten Sie nähere Informationen bezüglich der Busfahrtzeiten
- Eigenkostenanteil wird noch bekannt gegeben

Anmeldeschluss: 12.08.2021

Referenten	Bildungsreferentin Gertrud Fickinger   KEB StD. i.R. Bernhard Gerlach   Kaiserslautern Bildungsreferentin Sonja Haub   KEB Eliah Sakakushev von Bismarck   Villa Seligmann Hannover, u.a.
Teilnehmer	Religionslehrer*innen
Uhrzeit	20.10.2021   Beginn: 07:00 Uhr 23.10.2021   Ende: 20:00 Uhr (2 Übernachtungen)
Termin	20.10. – 23.10.2021 ILF Mainz                      21i634701 ILF Saarbrücken            ILF:211-0712
Ort	Hannover

Werkkurs Biblische Erzählfiguren

An den beiden Tagen werden Figuren hergestellt und zugleich deren Einsatz an einer ausgewählten biblischen Geschichte eingeübt. Die Anleitungen und Hilfestellungen der Kursleiterin ermöglichen es auch handarbeitlich Ungeübten, an dem Kurs teilzunehmen.

- Es werden zwei Figuren pro Teilnehmer\*in hergestellt
- Die Anwesenheit während des ganzen Kurses wird vorausgesetzt
- Der Kurs beinhaltet am 29.10. eine Abendeinheit bis 21.30 Uhr und am 30.10. eine Abendeinheit bis 22.00 Uhr
- Sie erhalten eine Aufforderung zur anteiligen Vorauszahlung vor der Veranstaltung. Bei Absage 4 Wochen vor der Fortbildung keine Erstattung der Teilnehmergebühr, wenn der Platz nicht ersetzt werden kann
- Kosten: 50,00 € Eigenanteil, zzgl. Materialkosten von 34,00 € pro Figur und Stoffkosten.

Anmeldeschluss: 15.10.2021

Leitung	PR Stefan Schwarzmüller   Pirmasens
Referentin	Ingrid Thies   Lebach
Teilnehmer	Religionslehrer*innen
Uhrzeit	29.10.2021   Beginn: 09:00 Uhr 30.10.2021   Ende: 22:00 Uhr (1 Übernachtung)
Termin	29.-30.10.2021 ILF Mainz                      21i635201 ILF Saarbrücken            ILF:211-1212
Ort	Kloster Esthal   Klosterstraße 60 67472 Esthal

Religionsunterricht im 2. Schuljahr  
Regelmäßiges Update auf der Homepage

Auf der Homepage werden Materialien für den Religionsunterricht im 2. Schuljahr bereitgestellt. Die Materialien orientieren sich am von mir erstellten Arbeitsplan 2. Schuljahr, der ebenfalls bei den Materialien auf der Homepage einsehbar ist.

Die Materialien sind abgestimmt auf einen Unterricht unter Coronabedingungen, sind aber auch in anderen Zeiten von Nutzen.

Themen u.a.: Jesus begegnen – Maria Magdalena; Die Josephsgeschichte.

- Praxistaugliches Material
- Etwa alle vier bis sechs Wochen neue Materialien auf der Homepage
- Hinweise auf alternatives Material – entleihbar in den Medienstellen

Jahrestagung der Religionslehrer\*innen an GS  
Lebensfeste im Judentum „Le schana haba’a bi jiruschajim  
- nächstes Jahr in Jerusalem

Dieser Satz, der Jom Kippur und Pessach beschließt, ist alles andere als eine Worthülse. Denn seit mehr als 3000 Jahren ist die jüdische Kultur mit ihren Festen im Jahres- und Lebenslauf Bekenntnis, Geschichte und Zusammenhalt einer Nation, die seit zwei Jahrtausenden in der Diaspora lebt und trotzdem ihre Identität bewahren konnte. Auf der ganzen Welt zelebrieren Juden dieselben Rituale, dieselben Feste, lesen und studieren dieselben Texte, teilen dieselbe Vergangenheit und Geschichte und dasselbe Bewusstsein. Die Referentin wird eine Einführung und einen Einblick in das Wesen des heute gelebten Judentums in Israel geben. Dabei werden Schülerfragen beantwortet wie: Was ist die Kippa? Welche Rolle spielt die Mesusa? Was macht ein Rabbi? Der jüdische Alltag - von der Wiege bis zum Grab - findet ebenso, wie der jüdische Festkalender, eine besondere Berücksichtigung.

Die Referentin **Chefziba Hilger** ist zertifizierte Reiseführerin in Israel  
Anmeldeschluss: 12.10.2021

Leitung	StD' i. K. Birgitta Greif   Speyer
Referentin	Chefziba Hilger   Jaffa/Israel
Teilnehmer	Religionslehrer*innen an Grundschulen (staatliche Kollegen*innen)
Uhrzeit	09.11.2021   Beginn: 09:00 Uhr 10.11.2021   Ende: 14:00 Uhr (1 Übernachtung)
Termin	09.-10.11.2021 ILF Mainz                      21i634301 ILF Saarbrücken            ILF.211-0412
Ort	Kloster Esthal   Klosterstraße 60 67472 Esthal

Religionsunterricht im 3. Schuljahr  
Ein das Schuljahr begleitendes Angebot

Wie gestalte ich meinen Religionsunterricht im dritten Schuljahr? Welche Themen sind wichtig, welche Schwerpunkte will ich einbringen? Wie gehe ich die einzelnen Themen an? Welche neuen Ideen gibt es? Das sind Fragen, die an den jeweiligen Nachmittagen besprochen werden. Dabei werden wir praxisnahe Materialien und Ideen kennenzulernen und einiges auch ausprobieren. Am ersten Termin wird es inhaltlich hauptsächlich um die Gottesfrage gehen. Am zweiten Termin steht Advent und Weihnachten im Mittelpunkt.

- Praxisnah
- Lehrplan orientiert
- Unterstützt Ihre Vorbereitung

Anmeldeschluss jeweils: 23.08.2021 | 24.08.2021  
25.08.2021 | 25.10.2021 | 26.10.2021 | 27.10.2021

Leitung	PR Stefan Schwarzmüller   Pirmasens	
Teilnehmer	Religionslehrer*innen	
Uhrzeit	Beginn: 15:00 Uhr   Ende: 17:00 Uhr	
Termine	06.09.2021 ILF Mainz	21i635101
	08.11.2021 ILF Mainz	21i635103
Ort	Medienstelle ökumenisch   Frankenthaler Str. 229   67059 Ludwigshafen	
Termine	07.09.2021 ILF Mainz	21i635102
	10.11.2021 ILF Mainz	21i635104
Ort	Medienstelle Landau   Moltkestr. 9 76829 Landau	
Termine	08.09.2021 ILF Saarbrücken	ILF.211-1112/1
	09.11.2021 ILF Saarbrücken	ILF.211-1112/2
Ort	Medienstelle St. Ingbert   Karl-August-Woll-Str. 33   66386 St. Ingbert	

Jahrestagung der Religionslehrer\*innen i. K. an GS I SEK I  
Der mitreis(s)ende Gott. Bewegendes Erzählen:  
Stationen einer ganzheitlichen Bibeldidaktik

Es gehört zu den grundlegenden Eigentümlichkeiten biblischer Überlieferung, dass die Sache Gottes nicht „auf den Punkt zu bringen“ ist, uns wohl aber in Geschichten, Bildern, Gleichnissen und Liedern begegnet. Im Umgang mit der Bundeslade muss König David Abschied nehmen von zielgerichteter Zweckbestimmtheit und öffnet sich zum Gotteslob im Tanz. Die nahezu durchgängige Einbindung offener, poetischer, symbolischer Ausdrucksformen in der „Heiligen Schrift“ stellt besondere Anforderungen an die Methodik im RU. In diesem Sinne werden wir den Umgang üben mit Bausteinen lebendigen Erzählens vom mitreis(s)enden Gott.

Prof. Dr. Siegfried Macht ist Professor für Kirchen-Musik-Pädagogik und Bibelkunde an der Kirchenmusik-hochschule Bayreuth

Geschlossener Teilnehmerkreis  
Anmeldeschluss: 09.09.2021

Leitung	StD' i. K. Birgitta Greif   Speyer	
Referent	Prof. Dr. Siegfried Macht   Bayreuth	
Teilnehmer	Religionslehrer*innen im Kirchendienst an Grundschule, Förderschule und Sekundarstufe I	
Uhrzeit	06.10.2021   Beginn 09:00 Uhr 08.10.2021   Ende 14:00 Uhr (2 Übernachtungen)	
Termin	06.- 08.10.2021 ILF Mainz	21i634201
	ILF Saarbrücken	ILF.211-0312
Ort	Maria Rosenberg   Rosenbergstr. 22 67714 Waldfishbach-Burgalben	

„Herr, ich bin nicht es nicht wert, dass du unter meinem Dach einkehrst.“ Der Hauptmann von Kafarnaum  
Eine Unterrichtsidee für Klasse 3-6

Vielleicht schütteln Sie zuerst den Kopf. Warum soll ich den Hauptmann aus Kafarnaum in der Schule besprechen? Tatsächlich kommt er in Materialien und Schulbüchern der Grundschule kaum vor. Eine unbekannte Geschichte mit viel Potenzial. Aber welches Potenzial ist es? Das Symbol des Hauses, der Aspekt der Freundschaft, das Nachdenken über „Glauben“. Und natürlich die Frage, warum der Hauptmann glaubt, er sei es nicht wert, dass Jesus zu ihm kommt. Alles weitere – gut aufbereitet und übersichtlich gestaltet in unserem Padlet. Schauen Sie einfach mal hinein:



Es stellt Lernchancen und Hintergründe dar, stellt den Unterrichtsverlauf mit allen Materialien vor und enthält Erzählvorschläge und noch einiges mehr.

Gleichnisse Jesu: Die Rede von Gottes neuer Welt

Anhand von vier Beispielen wird entfaltet, wie Schüler\*innen eines vierten, fünften, sechsten Schuljahres Gleichnisse als Schatz erfahren können. Ziel der Unterrichtssequenz ist es, den Handlungsablauf verschiedener Gleichnisse kennenzulernen und entsprechende Gleichnisinhalte auf die Frage nach Gottes neuer Welt zu beziehen.

Die Unterrichtssequenz umfasst 13 Stunden und gliedert sich in drei Abschnitte:

1. Hinführung zur Textgattung „Gleichnis“ (2 Stunden)
2. Erschließung von vier ausgewählten Gleichnissen (10 Stunden)
3. spielerische Wiederholung (1 Stunde)

- Praxisnah

Anmeldeschluss am 31.08.2021 bzw. 14.09.2021

Leitung	Tatjana Blumenstein   Dozentin für Religionspädagogik   Priesterseminar Speyer	
Teilnehmer	Religionslehrer*innen	
Uhrzeit	Beginn: 08:30 Uhr   Ende: 12:00 Uhr	
Termin	14.09.2021 ILF Mainz ILF Saarbrücken	21i634901 ILF.211-0912/1
Ort	Religionspädagogisches Zentrum ökumenisch Unionsstr. 1   67657 Kaiserslautern	
Termin	28.09.2021 ILF Mainz ILF Saarbrücken	21i634902 ILF.211-0912/2
Ort	Priesterseminar Speyer Am Germansberg 60   67346 Speyer	

Schulbuch-Beratung

„Welches Schulbuch ist das Beste für unsere Schüler\*innen?“

Die Schulbuch-Beratung unterstützt Religionsfachschaften, die vor der Frage stehen, ob sie zu einem anderen Schulbuch wechseln möchten oder ob sie erstmals ein Buch einführen möchten, bei ihrer Entscheidung.

Gemeinsam werden die zugelassenen Lehrwerke gesichtet und unter verschiedenen Gesichtspunkten unter die Lupe genommen.

Die Schulbuch-Beratung kann auch im Rahmen einer Fachkonferenz oder einer Fachdienstbesprechung stattfinden.



- Sie erhalten nach Vereinbarung einen Termin an Ihrer Schule.
- Es ist eine vorherige Absprache notwendig.
- Das Treffen findet bei Ihnen an der Schule statt.

Leitung	OStR Bernhard Kaas   Speyer
Kontakt	bernhard.kaas@bistum-speyer.de
Teilnehmer	Religionslehrer*innen   Fachkonferenzen Fachdienstbesprechung
Termin	n. V.
Ort	Ihre Schule

Ausbildung zum Trainer/zur Trainerin für  
Gewaltfreiheit und Friedensbildung an Schulen  
Friedensstifter werden



Viele Schulen verfügen über gute Ansatzpunkte, mit Schüler\*innen gewaltfreie Formen der Konfliktlösung einzuüben: Streitschlichter-Programme, Gewaltprävention oder Zivilcourage-AGs, wie sie bei dem Zertifikat „Schule ohne Rassismus“ gefordert sind. Unser Angebot greift diese Programme auf und entwickelt sie weiter zu einer Friedensbildung, die sich als Teil der politischen und religiösen Bildung versteht. Dabei beschäftigen sich Schüler\*innen mit zwischenmenschlichen, gesellschaftlichen und internationalen Konflikten. Sie analysieren die Ursachen von Konflikten und diskutieren Möglichkeiten der zivilen und der militärischen Lösung. Sie lernen Methoden der aktiven Gewaltfreiheit kennen und erarbeiten Szenarien der Konflikttransformation. Die Religionspädagogik gibt dabei dem umfassenden Friedensbegriff „Shalom“ und der gewaltfreien Praxis Jesu den ethischen Rahmen vor.

Für diese Ausbildung ist die Teilnahme von je 2 Personen pro Schule erwünscht, damit danach gemeinsame Projekte durchgeführt werden können.

In Kooperation mit der Katholischen Friedensbewegung pax christi, Diözesanverband Speyer.  
Anmeldeschluss: 01.09.2021

Leitung	OStR' i.K. Dr. Monika Bossung-Winkler   Böhl Referentin für Globales Lernen
Referent	Stefan Maaß   Beauftragter der Badischen Landeskirche für Friedensbildung   Karlsruhe
Teilnehmer	Religionslehrer*innen Schulsozialarbeiter*innen
Uhrzeit	Beginn: 15:00 Uhr   Ende: 17:00 Uhr (2 Übernachtungen)
Termin	16. - 18.09.2021 ILF Mainz 21i635001 ILF Saarbrücken ILF.211-1012
Ort	Kloster Neustadt   Waldstraße 145 67434 Neustadt

**Jahrestagung FOES**  
**Das Judentum und seine Feste**  
 - Was wir davon lernen können

Menschen feiern gerne. In Ost und West, in Nord und Süd ist das allen Gesellschaften, Völkern, Kulturen und Generationen gemeinsam. Im Laufe des Jahreskreises und des eigenen Lebens gibt es auch im Judentum eine große Fülle von Festen, auf die sich jede\*r freut und die jede\*r gerne mitfeiert. Denn in den Festen lebt etwas, was prägt. Die Tradition lebt hier in Farben, Formen, Bildern, Gerüchen und Geschmäckern, Gesängen und Musik, in Anschau-, Antast- und Mitmachbaren, im Tun und sich beteiligen. Unsere Referentin wird uns auf kreative Weise mit auf eine Reise durch die jüdische Feste- und Feierkultur nehmen.

Die Referentin Chefziba Hilger ist zertifizierte Reiseführerin in Israel

Anmeldeschluss: 14.10.2021

Leitung	StD' i. K. Birgitta Greif   Speyer
Referentin	Cheziba Hilger   Jaffa/Israel
Teilnehmer	Religionslehrer*innen und pädagogische Fachkräfte an Förderschulen
Uhrzeit	11.11.2021   Beginn: 09:00 Uhr 12.11.2021   Ende: 14:00 Uhr (1 Übernachtung)
Termin	11.-12.11.2021 ILF Mainz 21i634401 ILF Saarbrücken ILF:211-0512
Ort	Kloster Esthal   Klosterstraße 60 67472 Esthal

**Jahrestagung der Religionslehrer\*innen an RS**  
**Liturgische Kompetenz im RU: Feiern lernen?!**

Ausgehend von der Erkenntnis, dass jüdisch-christliche Überlieferung ihren Ausgang im Gotteslob hat und solches Lob seinen Platz eher in der Feier als in der Lehre fand, soll nach praktischen Konsequenzen für den RU gefragt werden. Wir werden dabei sehen, was biblische Frauengestalten wie Mirjam, Deborah, Hanna und die Mutter Jesu eindrucksvoll verbindet, werden Messen von Bach, Mozart und Schubert befragen, Unterrichtsbausteine zu den Festen und Feiern des Kirchenjahres erarbeiten und last not least einem Jesuiten begegnen, der vor rund vierhundert Jahren feierend das Ende einer Pandemie einleitete.

Prof. Dr. Siegfried Macht ist Professor für Kirchen-Musik-Pädagogik und Bibelkunde an der Kirchenmusikhochschule Bayreuth

Anmeldeschluss: 06.09.2021

Leitung	StD' i. K. Birgitta Greif   Speyer
Referent	Prof. Dr. Siegfried Macht   Bayreuth
Teilnehmer	Religionslehrer*innen an Realschulen, Realschulen Plus und Gemeinschaftsschulen IGS
Uhrzeit	04.10.2021   Beginn: 09:00 Uhr 05.10.2021   Ende: 14:00 Uhr (1 Übernachtung)
Termin	04. - 05.10.2021 ILF Mainz 21i634101 ILF Saarbrücken ILF:211-0212
Ort	Maria Rosenberg   Rosenbergstr. 22 67714 Waldfischbach-Burgalben

**Jahrestagung der Religionslehrer\*innen an GYM  
Anstoß nehmen, Anstoß geben:  
kirchliche Lehre im Religionsunterricht**

Der „Synodale Weg“, Maria 2.0. und viele aktuelle Veröffentlichungen widmen sich den Themen, die als „heiße Eisen“ in der katholischen Kirche gelten: die Gleichberechtigung von Frauen, die Bewertung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften, der Umgang mit Macht in der katholischen Kirche u.a. Bei den Schülertagen in unserem Bistum werden diese Themen jedes Jahr von den Schüler\*innen gegenüber unserer Bistumsleitung zur Sprache gebracht; angefragt werden auch wir als Lehrer\*innen im Religionsunterricht.

Hier allein die offiziellen Aussagen des kirchlichen Lehramtes darzustellen ist ebenso zu wenig wie nur die eigene persönliche Überzeugung zum Ausdruck zu bringen. Welche Impulse können gegeben werden, um kirchliche Lehre im Religionsunterricht neu in den Blick zu nehmen? Welchen Spielraum für Reformen gibt es in der katholischen Kirche? In der Auseinandersetzung mit diesen Fragen können unsere Schüler\*innen viel über das Selbstverständnis der katholischen Kirche, über die Vielfalt in der Theologie und die Möglichkeit von Veränderungsprozessen lernen.

- Fachwissenschaftlicher Vortrag aus dogmatischer Perspektive
- Workshops zu den „heißen Eisen“
- Kollegialer Austausch, gemeinsame Eucharistiefeier und „Bistumsabend“

Prof. Dr. Michael Seewald ist Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Münster. Zu seinen Veröffentlichungen zählen z.B. „Dogma im Wandel. Wie Glaubenslehren sich entwickeln“ und „Reform. Dieselbe Kirche anders denken“ (im Herder-Verlag erschienen).

Anmeldeschluss: 06.09.2021

Leitung	OStR Bernhard Kaas   Speyer	
Referent	Prof. Dr. Michael Seewald   Uni Münster	
Teilnehmer	Religionslehrer*innen an Gemeinschaftsschulen/IGS und Gymnasien	
Uhrzeit	06.10.2021   Beginn: 08:30 Uhr 07.10.2021   Ende: 16:30 Uhr (1 Übernachtung)	
Termin	06.-07.10.2021 ILF Mainz ILF Saarbrücken	21i634801 ILF.211-0812
Ort	Heinrich Pesch Haus Frankenthaler Str. 229   67059 Ludwigshafen	

**Jahrestagung der Religionslehrer\*innen an BBS  
Gerechtigkeit**

Die Sehnsucht nach Gerechtigkeit taucht bei einigen Schülerinnen und Schülern an Berufsbildenden Schulen immer wieder auf. Sei es, dass Sanktionen – von Lehrkräften, von Ordnungsbehörden - als ungerecht empfunden werden oder es einfach nur um faire Behandlung geht. Was ist Gerechtigkeit und welche Wege der Einsicht in Konzepte der Gerechtigkeit können Lehrerinnen und Lehrer vermitteln? Dazu haben wir am ersten Tag eine christliche Bibelwissenschaftlerin, einen islamischen Religionswissenschaftler und eine Richterin am Jugendgericht gewonnen. Am zweiten Tag vermitteln Personen aus der Straffälligenbetreuung über ihre Praxis mit betroffenen Menschen. Der dritte Tag ermöglicht Einblicke in vorhandene Unterrichtskonzepte.

Anmeldeschluss: 29.10.2021

<b>Leitung</b>	OStR Hubert Seegers   Speyer
<b>Referenten</b>	Helga Kaiser   Kath. Bibelwerk Stuttgart Dr. Abbas Poya   Universität Erlangen   Nürnberg Iris Blankenhorn   stv. Direktorin Amtsgericht Worms Angelika Lang   Gefängnisseelsorgerin Dresden und set-free-network Jörg Haßler   Ernst Blickensdörfer   JuReLu Ludwigshafen Johannes Finck   Seelsorger Jugendstrafanstalt Schifferstadt
<b>Teilnehmer</b>	Religionslehrer*innen an Berufsbildenden Schulen
<b>Uhrzeit</b>	29.11.2021   Beginn: 09:00 Uhr 01.12.2021   Ende: 13:00 Uhr (2 Übernachtungen)
<b>Termin</b>	29.11.-01.12.2021 ILF Mainz                      211635401 ILF Saarbrücken            ILF:211-1412
<b>Ort</b>	Heinrich Pesch Haus Frankenthaler Str. 229   67059 Ludwigshafen

**GOS-Tagung  
Trinität – der eine Gott in drei Personen.  
Von der Herausforderung, Gott anders zu denken**

Um kaum eines der christlichen Dogmen ist so hart gerungen worden, kaum eines hat zu so vielen Darstellungsversuchen inspiriert wie die Vorstellung des „einen Gottes in drei Personen“. Wie kann es im Religionsunterricht der Oberstufe gelingen, sich dem „Mysterium“ ein Stück weit anzunähern? Das Thema „Trinität“ für Schüler\*innen greifbar zu machen, setzt voraus, auch als Lehrkraft den eigenen Gottesbegriff noch einmal grundlegend anzuschauen. Darauf aufbauend gilt es nachzuvollziehen, welche Bedeutung es für unsere Schüler\*innen hat, wenn sie Ursprünge und Folgen der christlichen Trinitätsvorstellung erschließen und zur Sprache bringen können – nicht zuletzt im Hinblick auf ihre Dialogfähigkeit. Die Fortbildung bietet verschiedene Zugänge zum Thema „Dreifaltigkeit“, insbesondere auch im Kontext des islamisch-christlichen Gesprächs. Die Workshops am Nachmittag widmen sich der methodisch-didaktischen Aufbereitung für den Religionsunterricht.

Die Veranstaltung ist Teil der Fortbildungsreihe zum saarländischen Oberstufen-Lehrplan („GOS-Tagung“). Diese Veranstaltungsreihe findet in Kooperation der Bistümer Trier und Speyer und der saarländischen Landesfachkonferenz Kath. Religion / Gymnasium statt. Muna Tatari ist Professorin für Islamische Systematische Theologie an der Universität Paderborn. Seit 2020 ist sie Mitglied des deutschen Ethikrates. Klaus von Stosch ist Professor für Katholische Systematische Theologie und ihre Didaktik und Vorsitzender des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn.

<b>Leitung</b>	Patrick Wilhelmy   Bistum Trier Tina Gries   LFK Gym Saarlouis OStR Bernhard Kaas   Speyer
<b>Referent</b>	Prof. Dr. Klaus von Stosch   Speyer Prof. Dr. Muna Tatari   Paderborn
<b>Teilnehmer</b>	Religionslehrer*innen
<b>Uhrzeit</b>	Beginn: 09:00 Uhr   Ende: 16:00 Uhr
<b>Termin</b>	29.09.2021 ILF Saarbrücken            ILF:210-0912
<b>Ort</b>	Voraussichtlich Jugendkirche eli.ja, Hellwigstraße 15   66111 Saarbrücken

## Missiovorbereitungstagung

Gott braucht auch dich für den Religionsunterricht, denn Du bist nicht die Botschaft, sondern der Botschafter oder die Botschafterin! Von Noah, der betrunken war, über Lea, die hässlich war und David, der eine Affäre hatte und ein Mörder war, bis zu Johannes, der Ungeziefer gegessen hat und Zachäus, der zu klein war, braucht Gott jede und jeden, auch dich! An den Tagen der Missiovorbereitung wollen wir dem Auftrag der Missio canonica, ein Zeuge des Glaubens im schulischen RU zu sein, nachspüren und unsere eigene Position reflektieren.

Verpflichtender Vorbereitungskurs für Lehrer\*innen, die die staatliche Lehrbefähigung für das Fach Katholische Religion erworben haben und die Missio canonica beantragt haben.

- Es werden persönliche Einladungen versandt
- geschlossener Teilnehmerkreis
- Anmeldeschluss: 02.09.2021

Leitung	StD' i. K. Birgitta Greif   Speyer
Teilnehmer	Religionslehrer*innen aller Schularten
Uhrzeit	16.09.2021   Beginn: 17:00 Uhr 17.09.2021   Ende: 17:00 Uhr (1 Übernachtung)
Termin	16. - 17.09.2021 ILF Mainz                    211634001 ILF Saarbrücken        ILF.211-0112
Ort	Kloster Esthal Klosterstraße 60   67472 Esthal

## Besinnungstage für Lehramtsanwärter\*innen Referendare\*innen für die Studienseminare an Grundschulen, Förderschulen und Realschulen plus

Lebenswege sind Glaubenswege. Tage der gestaltpädagogischen Bibelarbeit zum Abrahamszyklus sind ein Angebot der bischöflichen Schulabteilung für die Fachseminare kath. Religion der staatlichen Grundschul-, Förderschul- und Realschule plus-Studienseminare. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Gemeinsam mit Abraham auf dem Weg“

- Die Tagung ist Teil der Fachausbildung am Seminar als Dienst am anderen Ort
- geschlossener Teilnehmerkreis
- Es ergehen persönliche Einladungen in Absprachen mit den Fachleitern\*innen
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau StD' i. K. Birgitta Greif | [birgitta.greif@bistum-speyer.de](mailto:birgitta.greif@bistum-speyer.de)

Leitung	StD' i. K. Birgitta Greif   Speyer
Teilnehmer	Lehramtsanwärter*innen   Referendare*innen Fachleiter*innen
Uhrzeit	Beginn: 17:00 Uhr   Ende: 14:00 Uhr
Termin	N.N. (zweieinhalbtagig im Kloster)
Ort	Kloster Esthal Klosterstraße 60   67472 Esthal

## Referendare\*innen

### Referendare\*innen-Tagung der Diözesen

Die Diözesen Mainz, Speyer und Trier laden jährlich alle gymnasiale Referendare\*innen zu einer Tagung ein. In zweijährigem Rhythmus werden theologisch-wissenschaftliche Themen und im darauf folgenden Jahr Bereiche der Schulseelsorge wie Trauer- und Krisenarbeit behandelt.

- Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Fachleitungen Katholische Religion der Studienseminare für das Lehramt an Gymnasien in Rheinland-Pfalz und dem Saarland.
- Die Tagung ist Teil der Fachausbildung am Seminar als Dienst am anderen Ort.
- geschlossener Teilnehmerkreis
- Die Anmeldung der Referendare\*innen erfolgt über die Fachleitungen. Im Rahmen der Tagung informieren die Diözesen über die Missio canonica.
- Die Tagung erfolgt auf Einladung der Diözesen und ist für die Teilnehmer\*innen kostenfrei.

Anmeldeschluss: 09.11.2021

Leitung	Referententeam der Diözesen in Kooperation mit dem Fachleiter*innenteam
Teilnehmer	Referendare*innen   Fachleiter*innen
Uhrzeit	Beginn: 09:00 Uhr   Ende: 16:00 Uhr
Termin	07.- 08.12.2021
Ort	Kloster Neustadt Waldstraße 145   67434 Neustadt

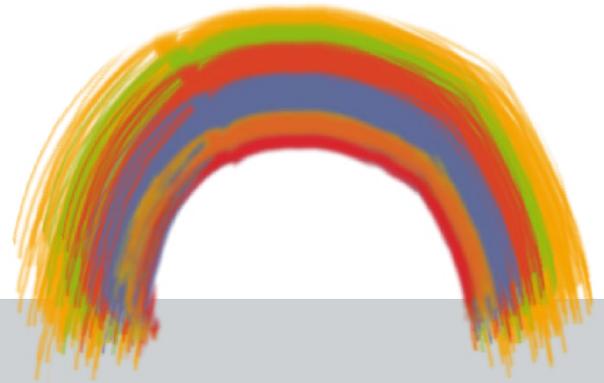
## Mentoren\*innen

### Mentoren\*innen-Tagung für die Studienseminare für das Lehramt an Grundschulen und Förderschulen

Für die Mentoren\*innen der Lehramtsanwärter\*innen mit kath. Religion an den staatlichen Studienseminaren für das Lehramt an Grund- und Förderschulen in der Diözese Speyer finden Mentoren\*innen-Tagungen in Kooperation mit den staatlichen Fachleiter\*innen statt.

- geschlossener Teilnehmerkreis
- Es ergehen persönliche Einladungen

Leitung	StD´ i. K. Birgitta Greif   Speyer
Referentin	Fachleiter*innen
Teilnehmer	Mentoren*innen der Lehramtsanwärter*innen mit kath. Religion der staatlichen Studienseminare, für das Lehramt an Grundschulen und Förderschulen im Bereich der Diözese Speyer
Uhrzeit	Beginn: 09:00 Uhr   Ende: 16:00 Uhr
Termine	N.N. ILF Mainz 21i634501 ILF Saarbrücken ILF.211-0612
Ort	N.N.



# Lernkultur und Schulseelsorge

Allgemeine Pädagogik  
und Ganztagscholarbeit



Schulseelsorge

Globales Lernen



Interreligiöse und  
interkulturelle Bildung

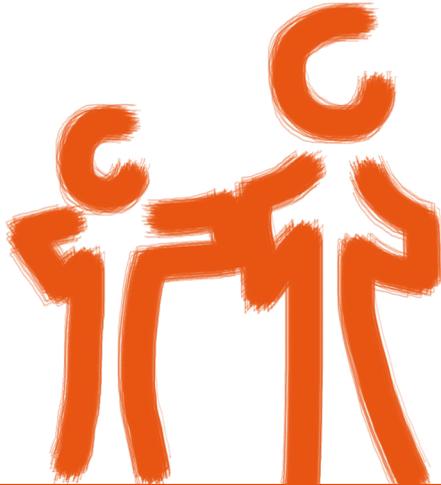
Sexualpädagogik und MFM-Zentrale



Medienethik und digitales Arbeiten

Medienstellen und Filmarbeit





# Allgemeine Pädagogik und Ganztagscholarbeit

## Allgemeine Pädagogik und Ganztagscholarbeit

### EFT – ein Selbsthilfe-Werkzeug bei emotionalem Stress

EFT (Emotion Freedom Technique) kann als Selbsthilfe-Werkzeug unterstützend eingesetzt werden, um in extremen Stress- Situationen wieder die nötige Ruhe und Entspannung zu erlangen.

Hilfreich bei:

- Ängsten, vor der Klasse zu sprechen oder vor Klassenarbeiten
- Konzentrationsmangel
- Störenden, belastenden Gefühlen wie Traurigkeit, Wut, ...
- u.v.m.

EFT ist eine Klopf-Technik, die effizient, sanft und einfach zu erlernen ist. Junge Schüler\*innen lernen spielerisch, mit dieser Technik umzugehen. Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte können EFT bei belastenden Emotionen für sich selbst nutzen.

Anmeldeschluss: 14.10.2021

Leitung	Monika Schuster   Speyer
Referentin	Marion Stock   Dipl. Meridian-Energie-Therapeutin   Mediatorin   Köln
Teilnehmer	Lehrer*innen und pädagogische Fachkräfte aller Schularten
Uhrzeit	Beginn: 09:30 Uhr   Ende: 16:30 Uhr
Termin	27.10.2021 ILF Mainz                      21i635601
Ort	Heinrich-Pesch-Haus   Frankenthaler Str. 229 67059 Ludwigshafen

### Wege in die Stille – Reine Nervensache

Wir geben Ihnen in unserer neuen Fortbildungsreihe die Gelegenheit, verschiedenste Wege zur inneren Stille kennenzulernen. In unserer ersten Fortbildung widmen wir uns dem Vagusnerv, der wesentlich für innere Ruhe, Erholung und Wohlfühl sorgt. Wir zeigen Ihnen kleine Übungen, die als „Erste Hilfe“ bei Stress und Ängsten gute Dienste leisten können. Sie bekommen Impulse, Inputs und praktische Übungen, die Sie für sich oder mit Schüler\*innen durchführen können.

### Ökumenische Veranstaltung zur Reihe „Wege in die Stille“

Leitung	Monika Schuster   Speyer Nadine Glage   Kaiserslautern
Teilnehmer	Lehrer*innen und pädagogische Fachkräfte aller Schularten
Uhrzeit	Beginn: 16:00 Uhr   Ende: 17:00 Uhr
Termin	26.11.2021 ILF Mainz                   21i635501 ILF Saarbrücken       ILF.211-1612
Ort	Digital per Videokonferenz

**Kess**  
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert  
**erziehen**<sup>®</sup>  
in der Schule



**WENIGER STRESS - MEHR FREUDE IN DER SCHULE**

#### **K** wie kooperativ.

Gutes Miteinander - auch in schwierigen Situationen.

#### **E** wie ermutigend.

Selbständigkeit und Stärken fördern - Selbstverantwortung zumuten.

#### **S** wie Sozial.

Halt, Zuwendung und Mitbestimmung geben - Achtung fordern.

#### **S** wie Situationsorientiert.

Persönliche Ziele und Möglichkeiten berücksichtigen.

**Gemeinsam | Mitverantwortung | Stärken**

### Weniger Stress-mehr Freude: Pädagogische Beziehung gestalten

Eine gute pädagogische Beziehung ermöglicht eine positive Lernatmosphäre und fördert die Motivation. Der Blick wird auf die sozialen Grundbedürfnisse des Schülers gelenkt. Durch deren Beachtung entsteht Beziehung, können Hintergründe störenden Verhaltens erkannt werden und kann sich das Miteinander entspannen. Es ist der Boden, auf dem Kooperationswille und Mitverantwortung wachsen.

#### I. Baustein aus der Reihe: Kess-erziehen in der Schule (KidS) „Weniger Stress - mehr Freude“

Es ist sinnvoll auch an der Nachmittagsveranstaltung, Modul II „Wege aus der Sackgasse-Möglichkeiten pädagogischen Handelns bei Störverhalten“, teilzunehmen.

Leitung	Monika Schuster   Speyer
Referentinnen	Ulrike Strubel   Schifferstadt Stephanie Klein   Nanzdietschweiler
Teilnehmer	Lehrer*innen   pädagogische Fachkräfte aller Schularten
Uhrzeit	Beginn: 09:30 Uhr   Ende: 12:30 Uhr
Termin	10.11.2021 ILF Mainz                      21i636201
Ort	Digital per Videokonferenz

### „Wege aus der Sackgasse“- Möglichkeiten pädagogischen Handelns bei Störverhalten

Der Umgang mit schwierigem Verhalten von Schüler\*innen ist ein schulischer „Dauerbrenner“. Durch eine „Übersetzungshilfe“ können Hintergründe störenden Verhaltens erkannt werden. Das ermöglicht sinnvolle Reaktionen, die am Kern des Problems ansetzen, zur Verbesserung der Beziehung, zu Entspannung und einer guten Lernatmosphäre führen. Die IRIS-Strategie, die im Rahmen des Moduls vermittelt wird, steht dabei für ein weiterhin ermittelndes, kooperatives Vorgehen der Pädagog\*innen.

#### II. Baustein aus der Reihe: Kess-erziehen in der Schule (KidS) „Weniger Stress - mehr Freude“ Voraussetzung ist eine frühere Teilnahme am Modul 1 „Weniger Stress-mehr Freude: Pädagogische Beziehung gestalten“. Es besteht die Möglichkeit am Vormittag an diesem Modul teilzunehmen.

Leitung	Monika Schuster   Speyer
Referentinnen	Ulrike Strubel   Schifferstadt Stephanie Klein   Nanzdietschweiler
Teilnehmer	Lehrer*innen   pädagogische Fachkräfte aller Schularten
Uhrzeit	Beginn: 14:00 Uhr   Ende: 17:00 Uhr
Termin	10.11.2021 ILF Mainz                      21i636301
Ort	Digital per Videokonferenz

### Förderung: Räume der Stille – in staatlichen Schulen

Das Bistum Speyer und die Evangelische Kirche der Pfalz unterstützen die Schulen hier mit folgenden Fördermaßnahmen:

- Für die Ausstattung des Raumes (bis zu 1000 €)
- Pädagogisches Material (bis 250 €)
- Beratung vor Ort
- Kostenfreie Fortbildungen



Sie können kostenfrei die überarbeitete Broschüre „Räume der Stille - in staatlichen Schulen“ bestellen. Darin finden Sie:

- Informationen und Anregungen zur Raumgestaltung
- Ideen für Angebote
- Formalien zur Förderung

Kontakt

Monika Schuster  
monika.schuster@bistum-speyer.de

# Schulseelsorge

## Ausbildung zum Stille-Scout

Ab Herbst 2021 werden wir, zusammen mit der Ev. Schüler\*innenarbeit der Pfalz (esp) und der Abteilung Jugendseelsorge des Bistums, den Ausbildungskurs zum Stille-Scout für Schüler\*innen anbieten. Der Grundkurs setzt sich aus einem „Schnuppertag“ und drei Methodenmodulen (24 UE) zusammen.



Die vermittelten Methoden der Stille sind religiös-weltanschaulich neutral. Bei Interesse besteht die Möglichkeit zu weiteren Aufbau-modulen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten.

Die Schüler\*innen lernen Entspannungseinheiten, Kurzmeditationen, spirituelle Impulse und allgemeine Methoden der Stille kennen und selbstständig durchzuführen. Sie werden dabei unterstützt, passende Angebote für die Schüler\*innen ihrer Schule zu entwickeln. Eine weitere Begleitung, Netzwerktreffen und ergänzende Materialien werden angeboten.

Falls Sie als Schule Interesse haben teilzunehmen, aber angegebene Termine und Orte für Sie nicht möglich sind, fragen Sie bitte bei uns nach!

Plakate, Flyer und nähere Infos können Sie bei uns anfordern.

Leitung	Monika Schuster   Speyer Karin Kienle   Kaiserslautern Christian Knoll   Speyer
Teilnehmer	Schüler*innen frühestens ab 7. Klasse
Kontakt	Monika Schuster monika.schuster@bistum-speyer.de

## Schnuppertage

Uhrzeit	Beginn: 09:00 Uhr   Ende: 16:00 Uhr
	Schnuppertage sind immer freitags oder nach persönlicher Nachfrage!
Termine	29.10.2021 05.11.2021
Ort	Jugendhaus St. Christophorus Schillerstr. 151   67098 Bad Dürkheim
Termine	04.02.2022 04.03.2022
Ort	Kloster Neustadt   Waldstr. 145 67434 Neustadt an der Weinstraße

## Kurs 1

Uhrzeit	Beginn: Freitag 15:30 Uhr Ende: Samstag 15:00 Uhr (jeweils 1 Übernachtung)
Termine	11.03. – 12.03.2022 18.03. – 19.03.2022 29.04. – 30.04.2022
Ort	Kloster Neustadt   Waldstr. 145 67434 Neustadt an der Weinstraße

### „Wie sag ich es meinem Kind?“

Eltern, Großeltern und Pädagogen in Kindertagesstätten und Schulen tun sich gegenüber (ihren) Kindern und Jugendlichen oft schwer, wenn es um Nachrichten geht, die das Leben verändern. Krankheit, Sterben und Tod von Mensch und (Haus-) Tier, Trennungen, Scheidungen, Umzug und Arbeitslosigkeit u.v.m. können das Leben schlagartig aus dem Gleichgewicht bringen. Auf dem Hintergrund der eigenen Ängste und Grenzen dann mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, erscheint für viele eine Mammutaufgabe.

Mittels praktischer Anregungen, aber auch durch Anteile von Selbstreflexion soll es in dieser Veranstaltung darum gehen, Halt und Orientierung für diese not-wendigen Gesprächssituationen zu erhalten.

Leitung	PR Thomas Stephan   Speyer
Referentin	Kerstin Fleischer, Referentin Hospiz- und Trauerseelsorge   Speyer
Teilnehmer	Lehrer*innen   Eltern   Interessierte
Uhrzeit	Beginn: 19:00 Uhr   Ende: 21:30 Uhr
Termin	30.09.2021  ILF Mainz                    21i636001 ILF Saarbrücken        ILF.211-1812
Ort	Digital per Videokonferenz

### Trauerarbeit in der Schule

Der Tod eines Kindes, eines Jugendlichen, einer Lehrkraft, eines Mitschülers, eines Familienangehörigen ist letztlich immer unerwartet. Die Betroffenen stehen unter Schock. Sie brauchen Möglichkeiten, um ihre Ohnmacht, ihre Wut und ihre Trauer ausdrücken zu können. Gespräche, kreative Gestaltungsmöglichkeiten und Rituale können helfen, Trauer ins Fließen und Ordnung in das Chaos der Gefühle zu bringen.

Wir informieren Sie zu Kinder- und Jugendtrauer und stellen Ihnen Möglichkeiten und Hilfen für die Trauerarbeit an der Schule vor:

- (Unterrichts-) Material und Medien für die Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Hinweise zur Gesprächsführung in Trauer- und Krisensituationen
- Trauermodelle
- Arbeit mit Symbolen und Ritualen nach einem Trauerfall
- Chancen und Grenzen der Trauerbegleitung im Kontext Schule

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung (siehe Kontakt). Auf Wunsch kann diese Veranstaltung (schulintern) auch Digital per Videokonferenz angeboten werden.

Leitung	PR Thomas Stephan   Speyer
Teilnehmer	Gesamt- und Fachkonferenz   Vertrauenslehrkräfte   Schulsozialarbeit   Krisenteam, Eltern und Schüler
Uhrzeit	Beginn: 15:00 Uhr   Ende: 18:00 Uhr
Termin	n.V.
Ort	Ihre Schule

### Ressourcenorientiert Leben und Arbeiten

„Ressourcen sind Kraftquellen –wie die französische Wurzel des Wortes nahe legt, denn “Source” bedeutet “Quelle”. Es sind Quellen, aus denen man all das schöpfen kann, was man zur Gestaltung eines zufrieden stellenden, guten Lebens braucht, was man braucht, um Probleme zu lösen oder mit Schwierigkeiten zurecht zu kommen.“ (Ressourcendefinition nach H. Petzold) In Schule, Alltag oder Familie, überall sind wir Menschen tagtäglich gefordert. Wir sollen Leistung bringen, gute Nerven haben und Verständnis aufbringen. Woher nehmen wir die Kraft für die ganzen Anforderungen im Berufs- und Privatleben? Ziel der Veranstaltung ist es vorhandene Ressourcen in den Blick zu nehmen, brachliegende Ressourcen wiederzuentdecken und neue Ressourcen kennen zu lernen.

#### Bitte beachten!

Anmeldungen jeweils 2 Wochen vorher!

Leitung	PR Thomas Stephan   Speyer
Teilnehmer	alle Schularten
Uhrzeit	Beginn: 15:00 Uhr   Ende: 18:00 Uhr
Termin	09.09.2021
Ort	ILF Mainz                    21i635701 ILF Saarbrücken        ILF.211-1712/1 Religionspädagogisches Zentrum ökumenisch Unionsstr. 1   67657 Kaiserslautern
Termin	03.11.2021
Ort	ILF Mainz                    21i635702 ILF Saarbrücken        ILF.211-1712/2 Digital per Videokonferenz

### Netzwerk Beratung und Hilfe für Ludwigshafen

In gemeinsamen Einsätzen, in gegenseitigen Absprachen hat sich gezeigt, wie wertvoll das Miteinander und Handeln der verschiedenen Professionen im Bereich Schule ist. Schulpsychologischer Dienst, Schulsozialarbeit und evangelische und katholische Schulseelsorge verbindet das gemeinsame Arbeitsfeld „Schule“. Um das Miteinander zu stärken und einander besser kennen zu lernen, findet in Ludwigshafen am 04. Oktober 2021 eine Veranstaltung mit dem Thema: „Erdung - Stabilisierende und ressourcenaktivierende Übungen für die Arbeit mit Betroffenen und für’s eigene Gleichgewicht“ statt.

#### geschlossener Teilnehmerkreis

Leitung	PR Thomas Stephan   Leiter der Abteilung Lernkultur und Schulseelsorge Anke Lind   Pfarrerin im Schuldienst und Kordinatorin Schulseelsorge in Evangelischen Kirche der Pfalz
Referentin	Christina Fischer, Fachausbilderin und fachliche Ausbildungsleitung für Krisenintervention und Einsatznachbetreuung der Malteser OV Preith (seit 2011), Akad. Grad Psychotraumatologie und Krisenmanagement (DUK Krems), Heilpraktikerin für Psychotherapie
Teilnehmer	Psychosoziales Netzwerk der Stadt Ludwigshafen, Schulseelsorger des Bistums Speyer und der Evangelische Kirche der Pfalz
Uhrzeit	Beginn: 09:00 Uhr   Ende: 17:00 Uhr
Termin	04.10.2021 ILF Mainz                    21i636501
Ort	Protestantische Jugendkirche Ludwigshafen Ludwig-Börne-Straße 2 67061 Ludwigshafen am Rhein

### Netzwerktagung Schulseelsorge Die ganze Person sehen und fördern

Wie religiöse Bildung auch unter dem Vorzeichen kultureller und weltanschaulicher Diversität gelingen - und was Schulseelsorge dazu beitragen kann.

Lehrende des Faches Religion, insbesondere aber auch Schulseelsorger\*innen erleben eine wachsende Herausforderung: Eltern haben – das zeigen Studien, die ZIP in Auftrag gegeben hat – durchaus die Erwartung, dass gute Schulbildung auch die Bildung von Persönlichkeit und Charakter fördert. Und dazu gehört nach christlicher Überzeugung insbesondere auch, Wege und Übungen zu lernen, um Gott zu suchen und zu finden, religiöse Fragen vernünftig zu reflektieren und konstruktiv diskutieren zu lernen. Andererseits gibt es gerade im Blick auf religiöse und politische Bildung bei Eltern und Schüler\*innen offenbar auch die Sorge vor Vereinnahmung. Die Fachtagung zeigt konstruktive Wege auf, mit dieser Spannung nicht nur umzugehen, sondern sie als Katalysator für die Suche nach neuen Wegen religiöser Bildung in der Schule zu nutzen.

- Eine Kooperation von ZIP und dem Bistum Speyer

Leitung	PR Thomas Stephan   Speyer
Referent	Prof. Michael Ebertz   Freiburg
Teilnehmer	Schulseelsorger*innen des Bistums Speyer
Uhrzeit	Beginn: 09:00 Uhr   Ende: 17:00 Uhr
Kontakt	Anmeldung: zip@heinrich-pesch-haus.de
Termin	04.11.2021
Ort	Heinrich Pesch Haus   Frankenthaler Str. 229 67059 Ludwigshafen und Digital per Videokonferenz

### Spirituelle Tage für Lehrerinnen und Lehrer

„Jeder Mensch kann und muss seinen eigenen Weg finden, um zu einer Persönlichkeit heranreifen zu können.“  
(nach Ignatius von Loyola)

Wir begleiten Sie auf diesem Weg.

Inhaltliche Erwartungen und Ausrichtung werden gemeinsam vorbesprochen.



**ZIP**  
ZENTRUM FÜR  
IGNATIANISCHE  
PÄDAGOGIK

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Zentrum für Ignatianische Pädagogik (ZIP).

Termine nach Vereinbarung.

Bitte melden Sie sich direkt bei der Kursleitung.  
Kosten auf Anfrage.

Weitere Informationen unter: [www.zip-ignatianisch.org](http://www.zip-ignatianisch.org)

Leitung	Ulrike Gentner   Ludwigshafen
Referenten	n.V.
Teilnehmer	Schulleitung   Lehrerinnen und Lehrer
Kontakt	Tel. 0621 59 99-161 zip@heinrich-pesch-haus.de
Termin	n.V.
Ort	Zentrum für Ignatianische Pädagogik Frankenthaler Straße 229 67059 Ludwigshafen am Rhein oder n. V.



## Globales Lernen

### Globales Lernen

#### Lateinamerika und die Pfalz begegnen sich!?

- eine solidarische, literarische und musikalische Weinprobe
- Videokonferenz der anderen Art

Sie möchten im November nicht unbedingt aus dem Haus, aber trotzdem Kollegen\*innen sehen? Sie lieben Pfälzer Wein und interessieren sich für ferne Länder? Dann machen Sie mit in heimischer Umgebung bei unserer Weinprobe der anderen Art: Wir servieren Texte südamerikanischer Autoren, die in Geschichte und Kultur des Kontinents einführen. Untermalt wird das Ganze durch Livemusik und Fotos. Für den leiblichen Genuss sorgt ein Paket, bestehend aus Pfälzer Weinen, einer Brotbackmischung und Schokolade aus Südamerika. Die Weine, die wir zusammen genießen, werden fachkundig vom Winzer vorgestellt. Für dieses Paket fällt eine Schutzgebühr in Höhe von 20,00 € an. Der gesamte Erlös geht als Spende an ein MISEREOR-Projekt in Südamerika.



- Der Link für die Videokonferenz wird einige Tage vorher verschickt.
- Die Pakete können entgegen genommen werden bei den Jahrestagungen im September und November, in den Medienstellen und in der Abteilung Religionsunterricht in Speyer nach vorheriger Anmeldung ([reli@bistum-speyer.de](mailto:reli@bistum-speyer.de)). Es erfolgt kein Postversand
- Anmeldeschluss: 12.11.2021

Leitung	OStR'Dr. Monika Bossung-Winkler   Speyer StD' i. K. Birgitta Greif   Speyer	
Teilnehmer	Religionslehrer*innen	
Uhrzeit	Beginn: 19:00 Uhr   Ende: ca. 22:00 Uhr	
Termin	26.11.2021	
Ort	ILF Mainz	21i636101
	Digital per Videokonferenz	

### Leben in Frieden und Sicherheit Demokratie-Tag in Klasse 9/10

Mit der Durchführung eines „Demokratietags“ sollen sich Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 oder 10 mit den Grundlagen unseres Zusammenlebens beschäftigen. Eine davon ist sicher der Wunsch, sowohl innerhalb Deutschlands in einer friedlichen Gesellschaft zu leben als auch mit anderen Ländern Frieden zu bewahren. Bei diesem Modell für die Durchführung eines Demokratietags lernen Schülerinnen und Schüler Konzepte der Friedenssicherung kennen. Sie beschäftigen sich mit gewaltfreien Methoden der Konfliktlösung. Sie lernen geschichtliche Erfahrungen kennen, in denen Feindschaft überwunden und eine neue Form des Zusammenlebens erarbeitet wurde. Schließlich werden Ideen entwickelt, wie in Deutschland Friedenspolitik und Demokratie gefördert werden können.

Der „Demokratietag“ ist für Schulen in Rheinland-Pfalz in Klasse 9 oder 10 verpflichtend. Es wird in Kooperation der Fächer Sozialkunde, Geschichte und Erdkunde durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, dass die Referentin ihn direkt an Ihrer Schule durchführt oder in Räumlichkeiten der Friedenskirche St. Bernhard in Speyer, wo die Überwindung von Krieg und Feindschaft anschaulich erlebt werden kann. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Sie selbst an Ihrer Schule die Materialien einsetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Leitung	OStR' i.K. Dr. Monika Bossung-Winkler   Böhl monika.bossung-winkler@bistum-speyer.de Tel. 06324 / 780150
Teilnehmer	Lehrer*innen der Sek I
Termin	n.V.
Ort	Ihre Schule

### Klimaschutz in der Grundschule – das Klimafrühstück

Mit unserem Essen die Welt verändern? Wir tun es täglich. Ein großer Teil der Treibhausgase entsteht durch die Art, wie wir uns ernähren: Unser hoher Fleischkonsum ist nur durch Massentierhaltung und Importe von Futtermitteln möglich; Rinder stoßen Methan aus; bei der Herstellung vieler Düngemittel entsteht extrem klimaschädliches Lachgas; Lebensmittel in Plastikverpackungen verbrauchen Erdöl und andere Rohstoffe; viele Lebensmittelimporte sind nur mit dem Flugzeug möglich.

Das Klimafrühstück stellt Schüler\*innen verschiedene Lebensmittel vor und zeigt ihnen, wie sie durch die Auswahl ihres Essens, Umwelt und Klima beeinflussen. Es bereitet Grundschüler\*innen auf ihre Rolle als Konsument\*innen vor, die spätestens mit dem Eintritt in die weiterführende Schule beginnen wird.

Für den Workshop werden incl. gemeinsamem Essen ca. drei Schulstunden benötigt.

Die Referentin bringt die Lebensmittel mit. Dafür ist ein Kostenbeitrag von 2 € pro Kind notwendig. Teller, Becher und Besteck sollten vor Ort vorhanden sein (entweder als Schuleigentum oder die Kinder bringen sie mit. Bitte kein Einweg-Geschirr verwenden!)

Leitung	OStR' i.K. Dr. Monika Bossung-Winkler   Böhl monika.bossung-winkler@bistum-speyer.de Tel. 06324 / 780150
Teilnehmer	Grundschulklassen und ihre Lehrer*innen
Termin	n.V.
Ort	Ihre Schule

### Trendsetter – Weltretter. Natürlich vielfältig

Die ökumenische Aktion „Trendsetter-Weltretter“ hat in diesem Jahr das Thema „Artenvielfalt“.

Schulklassen können sich auf der Homepage anmelden oder auf Facebook folgen und erhalten jeden Tag Anregungen und Ideen, wie sie den Alltag ökologisch gestalten und zum Erhalt der Tier- und Pflanzenarten beitragen können. Es können sich Einzelpersonen, aber auch ganze Gruppen anmelden.

Die Wochen- und Tagesimpulse, machen Vorschläge, wie wir mit kleinen handhabbaren Veränderungen im Alltag Beiträge zu einem nachhaltigeren Lebensstil leisten können. Die Tagesimpulse und kleinere Tagesaufgaben passend zum Thema werden täglich per Email zugeschickt sowie auf der Homepage und auf Facebook gepostet.

Jede Woche hat einen anderen Schwerpunkt des Themas 2021: natürlich vielfältig!

Anmeldung auf [www.trendsetter-weltretter.de](http://www.trendsetter-weltretter.de)



### Natürlich vielfältig! Warum Blattläuse unser Überleben sichern

Wir machen uns auf Spurensuche. Was bedeutet die Vielfalt des Lebens für unser menschliches Überleben? Wo liegen die Ursachen des Artensterbens und wie können wir es aufhalten – sowohl politisch im großen Maßstab als auch bei uns direkt vor der Haustür und im eigenen Garten. Inputs bringen uns auf den aktuellen Stand des Wissens, stellen regionale Projekte vor und in Workshops entwickeln wir, wie wir selbst aktiv werden können.

- Die Veranstaltung ist hybrid geplant. Auch eine digitale Teilnahme ist möglich.
- teilnehmende Lehrer\*innen erhalten eine Fortbildungsbestätigung
- schriftliche Anmeldung bis 03.09.2021 unter den unten genannten Kontaktdaten

Leitung	Bärbel Schäfer   Frauen Wagen Frieden
Referenten	Dipl. Biologin Christiane Brell, Büro für innovative Umweltplanung, Vorsitzende des Vogelschutzvereins Dudenhofen e.V., stellvertretende Vorsitzende des Naturschutzbeirats Rhein-Pfalz-Kreis Markus Hundsdoerfer, Stellvertretender Vorsitzender der POLLICHIA e.V.; Ortsgruppe Bad Dürkheim und Museums-Gesellschaft Bad Dürkheim Dr. Monika Bossung-Winkler, Diplomtheologin, Referentin für Globales Lernen Markus Zander, Länderreferent Bolivien bei Misereor
Teilnehmer	Lehrer*innen aller Schularten
Uhrzeit	Beginn: 9:30 Uhr   Ende: 16:30 Uhr
Kontakt	Lilli Wagner, Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft Tel. 0631 3642-228/ Fax: -231 E-Mail: <a href="mailto:lilli.wagner@evkirchepfalz.de">lilli.wagner@evkirchepfalz.de</a>
Termin	11.09.2021
Ort	Martin-Butzer-Haus   Martin-Butzer-Straße 36 67098 Bad Dürkheim und digital per Videokonferenz

Termin

05.09. – 03.10.2021

## Workshops

Unsere Jugendlichen werden mit wachsendem Alter die Zielgruppe der globalisierten Wirtschaft. Dabei sollte der Schulunterricht sie nicht nur darauf vorbereiten, sich aktiv daran zu beteiligen, sondern auch Strukturen des Welthandels kritisch zu hinterfragen.

Dazu bieten sich Workshops und Projekttage in besonderer Weise an, da die Schüler\*innen nicht nur Zusammenhänge erarbeiten, sondern auch Handlungsmöglichkeiten praxisnah kennen lernen können. Die Workshops können in den regulären Unterricht eingebaut werden, bei Projekttagen wird das Thema praxisnah vertieft.

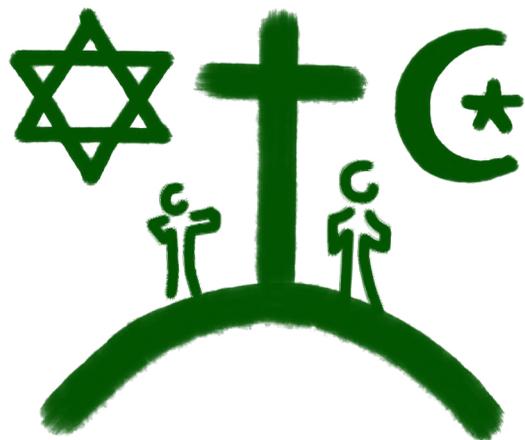
Folgende Projekttage können als Module gebucht bzw. das Material kann ausgeliehen werden:

- **„Weltreise einer Jeans“** - In Rollenspielen, Filmen und einem Unterrichtsgang werden die Herstellungsbedingungen von Kleidern analysiert und Möglichkeiten eines fairen und nachhaltigen Einkaufs erarbeitet. (Zeitbedarf: 2-6 Unterrichtsstunden)
- **„Mein Handy – weltweit unterwegs“** - Anhand von Lernstationen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler die Problematik der Rohstoffbeschaffung für Handys sowie der Entsorgung der Altgeräte. (Zeitbedarf: 2-3 Schulstunden). Im Anschluss ist eine Sammelaktion von Althandys eine gute Handlungsoption.
- **„Lebensmittelverschwendung – Hunger – Klimawandel“** Was haben unsere Essensgewohnheiten mit dem Hunger im Globalen Süden und dem Klimawandel zu tun? Gibt es eine „nachhaltige“ Ernährung? (Zeitbedarf: 3-6 Schulstunden, je nachdem, ob auch ein Essen zubereitet wird)
- **„Fremde Lebenswelten – Straßenkinder und Kindersoldaten“** - Warum leben Kinder auf der Straße oder beteiligen sich aktiv in Kriegen? Welche Folgen hat das für sie? Welche Hilfsmaßnahmen sind sinnvoll? (Zeitbedarf: je 2 Schulstunden)



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung (s. Kontakte).

Leitung	OStR' i. K. Dr. Monika Bossung-Winkler   Böhl
Teilnehmer	Lehrer*innen der Sek I
Termin Ort	n. V. Ihre Schule



## Interreligiöse und interkulturelle Bildung

**Absolutheit des Christentums?**  
Der christliche Wahrheitsanspruch in der Perspektive des interreligiösen Dialogs

Das Christentum ging viele Jahrhunderte von der Überzeugung aus, dass es der alleinige Weg zu Heil sei. Diese Überzeugung ist in der Moderne fragwürdig geworden, erscheint in einer globalen Welt nicht mehr tragfähig zu sein.

Die Fortbildung möchte einen Überblick über das Wahrheitsverständnis des Christentums in der Geschichte und dessen Veränderungen in der Moderne geben. Ausgehend von Überzeugungen des Zweiten Vatikanischen Konzils sollen dann Prinzipien für den interreligiösen Dialog dargestellt und im Gespräch vertieft werden.

## Interreligiöse und interkulturelle Bildung

Leitung	PD Dr. Joachim Reger   Pfarrer Dozent für Fundamentaltheologie Religionslehrer und Islambeauftragter der Diözese Speyer   joachim.reger@bistum-speyer.de
Schularten	Weiterführende Schulen
Teilnehmer	offen für alle Interessierte
Uhrzeit	Beginn: 15:00 Uhr   Ende: 17:00 Uhr
Termin	13.09.2021
Ort	ILF Mainz                      21i635801
	Herz-Jesu Kloster   Waldstr. 145 67434 Neustadt an der Weinstraße

### „Getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen“? (Joh 15,5b) Zur Krise des christlichen Menschenbildes

Das Christentum ist geprägt von der Auffassung, dass Jesus Christus der Schwerpunkt des Lebens ist. Der Mensch soll in ihm Halt und Orientierung finden. Christus fasst diese Überzeugung mit den Worten zusammen: „Getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen“ (Joh 15,5b).

Dieser Auffassung wird gegenwärtig vielfach widersprochen. Dem modernen Menschen gelingt vieles ohne Gott. Das Leben ist auch ohne Religion und Gott plausibel und stimmig.

Die Fortbildung möchte einen Überblick über das Menschenbild des Alten und Neuen Testaments geben und dann den Spuren seiner Fragwürdigkeit in der Moderne nachgehen. Schließlich soll nach Wegen gesucht werden, wie sich ein christliches Selbstverständnis in der Moderne begründen lässt und ein Leben im Glauben gestalten werden kann.

Leitung	PD Dr. Joachim Reger   Pfarrer Dozent für Fundamentaltheologie Religionslehrer und Islambeauftragter der Diözese Speyer joachim.reger@bistum-speyer.de
Schularten	Weiterführende Schulen
Teilnehmer	offen für alle Interessierte
Uhrzeit	Beginn: 15:00 Uhr   Ende: 17:00 Uhr
Termin	08.11.2021
Ort	ILF Mainz                      21i635901 Heinrich-Pesch-Haus   Frankenthaler Str. 229   67059 Ludwigshafen

„Das erste und wichtigste Ziel der Religionen ist es, an Gott zu glauben, ihn zu ehren und alle Menschen dazu aufzurufen zu glauben, dass dieses Universum von einem Gott abhängig ist, der es führt, der der Schöpfer ist, der uns mit seiner göttlichen Weisheit geformt hat und uns die Gabe des Lebens geschenkt hat, um sie zu behüten. (...) Ebenso erklären wir mit Festigkeit, dass die Religionen niemals zum Krieg aufwiegeln und keine Gefühle des Hasses, der Feindseligkeit, des Extremismus wecken und auch nicht zur Gewalt oder zum Blutvergießen auffordern. (...)“

Die Freiheit ist ein Recht jedes Menschen: ein jeder genießt Bekenntnis-, Gedanken-, Meinungs- und Handlungsfreiheit. Der Pluralismus und die Verschiedenheit in Bezug auf Religion, Hautfarbe, Geschlecht, Ethnie und Sprache entsprechen einem weisen göttlichen Willen, mit dem Gott die Menschen erschaffen hat. Diese göttliche Weisheit ist der Ursprung, aus dem sich das Recht auf Bekenntnisfreiheit und auf die Freiheit, anders zu sein, ableitet. Deshalb wird der Umstand verurteilt, Menschen zu zwingen, eine bestimmte Religion oder eine gewisse Kultur anzunehmen wie auch einen kulturellen Lebensstil aufzuerlegen, den die anderen nicht akzeptieren.“

Gemeinsame Erklärung „Dokument über die Geschwisterlichkeit aller Menschen für ein friedliches Zusammenleben in der Welt“ von Papst Franziskus und dem Kairoer Großimam Ahmad Mohammad Al-Tayyeb in Abu Dhabi vom 04.02.2019.



## Sexualpädagogik und MFM-Zentrale

Werteorientierte sexualpädagogische Workshops – MFM-Programm „My Fertility Matters“ begleitet Kinder und Jugendliche durch die Pubertät

Wie Mädchen und Jungen ihren Körper erleben, hat großen Einfluss auf ihr Selbstbild und Lebensgefühl. Sich als Frau oder Mann zu bejahen, ist eine wichtige Entwicklungsaufgabe. Die Wertschätzung des eigenen Körpers ist Voraussetzung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Gesundheit und Sexualität, denn **„Nur was ich schätze, kann ich schützen!“**

Wir achten auf eine gute Mischung von fachgerechter Informationsvermittlung und aktivem Mitmachen, von ernsthaften Gesprächen und auflockernden Bewegungsspielen.

Wir verwenden alle biologischen Fachbegriffe und verbinden sie mit positiv besetzten Bildern, Vergleichen, Symbolen und Geschichten! Indem wir gleichzeitig bei den Kindern und Jugendlichen ihren Verstand ansprechen UND IHR HERZ berühren, erkennen sie, was WIRKLICH in ihrem Körper vorgeht und kommen ins Staunen über das Wunder ihres eigenen Körpers!



- „KörperWunderWerkstatt“ für Mädchen und Jungen der 4. Klassen
- „Zyklusshow“ für Mädchen und „Agenten auf dem Weg“ für Jungen der 5./6. Klasse
- „WaageMut“ für Jugendliche ab 9. Klasse im Klassenverband
- Begleitender Elternvortrag

## Sexualpädagogik und MFM-Zentrale

Werteorientierte sexualpädagogische Workshops – MFM-Programm „My Fertility Matters“ begleitet Kinder und Jugendliche durch die Pubertät

Für die Zeit mit Abstands- und Hygieneregeln während der Corona-Vorschriften wird ein adaptiertes Konzept angewendet. Gemischte Gruppen in der KörperWunderWerkstatt sind möglich.

Das Material wird an der Tafel und auf Tischhöhe präsentiert, damit die Abstandsregeln eingehalten werden.

Spannend gestaltet, werden die Veränderungen aus Überraschungstüten gezaubert, und jedes Kind erhält einen persönlichen Umschlag mit dem nötigen Material.



Körper Wunder Werkstatt



Zyklusshow und Agenten



WaageMut

Weitere Informationen zum MFM-Programm unter:  
[www.mfm-programm.de](http://www.mfm-programm.de)



Ein Elternvortrag ist fester Bestandteil unseres Angebots und richtet sich an Eltern, Lehrkräfte und Erzieher\*innen. Er sorgt für gegenseitiges Verständnis, Transparenz und erzeugt eine Gesprächsbasis zwischen Eltern, Kindern und Lehrkräften.

Leitung	Zertifizierte MFM-Referent*innen / regional
Teilnehmer	Schüler*innen, altersgerecht der Workshops entsprechend, im Rahmen der schulischen Sexualerziehung an einem Schulvormittag
Kosten	Die Workshops werden bezuschusst durch die Bischöfliche Stiftung. Für die Schulen verbleiben folgende Kosten: KörperWunderWerkstatt: 175,00 € (5 Schul-Stunden, 15 Kinder) Zyklusshow und Agenten: 200,00 € (6 Schul-Stunden, 15 Kinder) WaageMut: 400,00 € (6 Schul-Stunden, 30 Jugendliche) In einigen Regionen haben wir feste Kooperationspartner. Diese reduzieren die Workshopkosten um die Hälfte. Kostenlose Informationsveranstaltung möglich.
Kontakt	Alexandra Dellwo-Monzel Leiterin der MFM-Zentrale Speyer Tel.: 0151-14880040 <a href="mailto:mfm@bistum-speyer.de">mfm@bistum-speyer.de</a>
Termin	n.V.
Ort	Ihre Schule



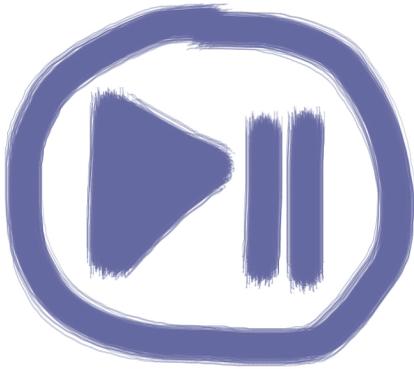
## Medienethik und digitales Arbeiten

### Fluch und Segen des digital Natives

Die digitale Welt ist mittlerweile fester Bestandteil unseres Alltages. Wie in den meisten Fällen gibt es in der digitalen Welt neben vielen Chancen auch Risiken. Wie sich dieses Spannungsfeld im Hinblick auf unser christliches Menschenbild verhält, wollen wir in schulinternen Workshops unter die Lupe nehmen.



Leitung	Referat Medienethik und digitales Arbeiten
Teilnehmer	Lehrer*innen aller Schularten
Termin	n. V.
Ort	Ihre Schule



## Medienstellen und Filmarbeit

### Medienstellen

#### Wir bieten Medien und Beratung

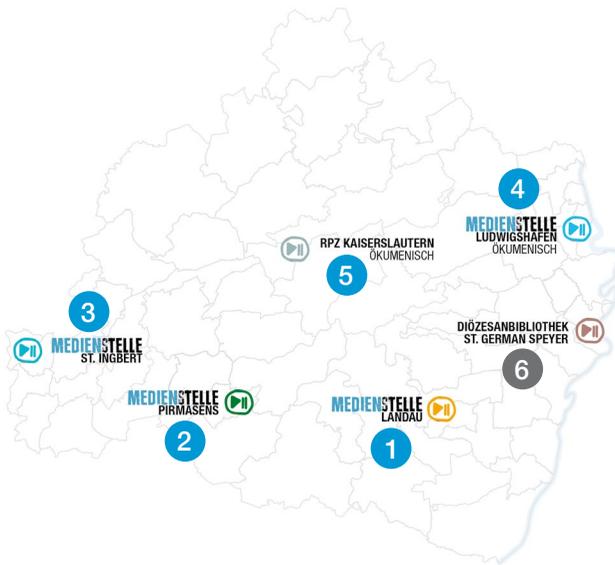
Mediale Vielfalt in Gesellschaft und Schule prägen die heutigen Lehr- und Lernprozesse. Elementarerziehung ist sowohl pädagogisch wie auch bildungspolitisch immer mehr in den Focus gerückt. Frühkindliche Erziehung und damit auch die religiöse Erziehung bilden einen fließenden Übergang im Bereich von Kindertagesstätten, Kindergärten und Grundschulen. Die Bedarfe von Primarstufe über die Sekundarstufe I bis zur Sekundarstufe II sind medial unterschiedlich. Oft stellen Sie sich vielleicht die Frage, welches Thema mit welchem Material „geht“?

Die Medienstellenleitungen beraten Sie gerne.

Viele dieser Medien sind auch für Erzieher\*innen, pastorale Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche in den Pfarreien interessant. Darüber hinaus sind selbstverständlich auch Menschen ohne pädagogische, liturgische oder katechetische Aufgabe willkommen.

Wer sich für Religion, Glaube und Theologie interessiert, ist in der Medienstelle am richtigen Ort!

Medienstellen



- 1 Medienstelle Landau
- 2 Medienstelle Pirmasens
- 3 Medienstelle St. Ingbert
- 4 Medienstelle ökumenisch Ludwigschafen
- 5 Religionspädagogisches Zentrum ökumenisch Kaiserslautern
- 6 Bibliothek St. German mit religionspädagogischer Abteilung, Am Germansberg 60 67346 Speyer | Tel. 06232-60 30 50

Mediencafé  
mit wechselnden Ausstellungen  
in der Medienstelle ökumenisch Ludwigschafen

Immer am ersten Donnerstag im Monat erwartet Sie Besonderes in der Medienstelle ökumenisch in Ludwigschafen: Unser Fortbildungsraum verwandelt sich dann in ein Mediencafé mit wechselnden Ausstellungen. Jeden Monat steht ein neues Thema auf unserem Programm, zu dem wir Ihnen Medien präsentieren und einen „Experten“ einladen.

Nehmen Sie sich die Zeit für eine Tasse Kaffee oder Tee, lassen Sie sich inspirieren und nutzen sie die Gelegenheit zum Austausch.

Geplante Themen für 2021:

- 02.09.2021 | Herausforderung Klimawandel
- 07.10.2021 | Arbeiten mit Filmen
- 04.11.2021 | Advent und Weihnachten
- 02.12.2021 | Fairer Handel

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Medienstelle ökumenisch Ludwigschafen oder telefonisch, ob das Mediencafé aufgrund der Corona-Situation stattfinden kann. Sie möchten über die aktuellen Themen / Experten des Mediencafés informiert werden? Dann schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Mediencafé“ an [medienstelle-lu@bistum-speyer.de](mailto:medienstelle-lu@bistum-speyer.de). Gerne nehmen wir Sie in unseren Info-Verteiler auf.

Leitung	Stefanie Holländer
Beratung	Richard Zurheide
Teilnehmer	offen für alle Interessierten
Uhrzeit	Beginn: 15:00 Uhr   Ende: 17:00 Uhr
Termin	jeweils 1. Donnerstag im Monat während der Schulzeit
Ort	Medienstelle ökumenisch Ludwigschafen (im Heinrich Pesch Haus) Frankenthaler Straße 229 67059 Ludwigschafen

Ludwigshafen  
Medienstelle ökumenisch

(im Heinrich Pesch Haus)  
Frankenthaler Str. 229 | 67059 Ludwigshafen  
medienstelle-lu@bistum-speyer.de  
Telefon: 0621-59 99 195



**Beratung (kath.):**  
Religionslehrerin Stefanie Holländer

**Beratung (evg.):** Pfarrer Richard Zurheide



**Sekretariat:**  
Karin Ermert

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag  
jeweils 13:00 - 17:00 Uhr während der Schulzeit

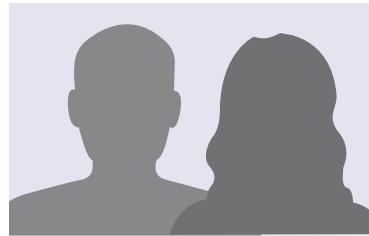
Beratung Sek I | Dienstag - Donnerstag

Beratung Sek II | Donnerstag



Landau

(im Haus der Katholischen Hochschulgemeinde)  
Moltkestr. 9 | 76829 Landau  
Telefon: 06341-38 14 47  
medienstelle-ld@bistum-speyer.de



**Beratung:** vakant!

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag  
jeweils 14:00 - 17:00 Uhr während der Schulzeit



## Pirmasens

(im Nardini-Haus)  
Klosterstr. 1-3 | 66953 Pirmasens  
Telefon: 06331-72 21 68  
medienstelle-ps@bistum-speyer.de



**Beratung:** Religionslehrerin i. K. Claudia Hoffmann

**Öffnungszeiten:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,  
jeweils 14:00 - 17:00 Uhr während der Schulzeit

## St. Ingbert

Karl-August-Woll-Str. 33 | 66386 St. Ingbert  
Telefon: 06894-96 30 519  
medienstelle-igb@bistum-speyer.de



**Beratung:** Religionslehrerin i. K. Susanne Sommer

**Öffnungszeiten:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,  
jeweils 14:00 - 17:00 Uhr während der Schulzeit



### Kaiserslautern Religionspädagogisches Zentrum ökumenisch

(im Heinz-Wilhelmy-Haus)  
Unionstr. 1 | 67657 Kaiserslautern  
Telefon: 0631 36 42 023  
Mobil: 0151 14 87 99 82  
rpz.oekumen.kl@evkirchepfalz.de



**Beratung (evg.):** Rektorin i. K. Nadine Glage

**Beratung (kath.):** Oberstudienrat i. K. Christoph Resch

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr  
Freitag 13:00 - 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung



### Filme online

#### Service

Für Medienstellen-Kunden übernimmt die Diözese auch im Schuljahr 2020/21 die Nutzungsgebühr bei [www.medienzentralen.de](http://www.medienzentralen.de). Melden Sie sich bei Ihrer Medienstelle. Filme und online-Materialien können bei Homeschooling an Schüler\*innen weitergegeben werden.



#### Medienzentrale Speyer

Medienportal des Bistums Speyer mit kostenloser Registrierung zum Medien-Verleih und -Download.  
[www.medienzentrale-speyer.de](http://www.medienzentrale-speyer.de)

### Material online



#### Religionspädagogisches Portal der katholischen Kirche Deutschlands.

Materialien der deutschen Bischofskonferenz und Diözesen | Religionspädagogik Plattform  
[www.rpp-katholisch.de](http://www.rpp-katholisch.de)

## Medientipp

### Religionen der Welt

Reihe: Bergedorfer Lernstationen

Stehen Sie vor der Herausforderung Religion im Klassenverband zu unterrichten? Dann bietet dies eine gute Gelegenheit, die Grundlagen der verschiedenen Weltreligionen kennen zu lernen und sich darüber auszutauschen. Möchten Sie Ihre Schüler\*innen im Zusammenhang mit den Religionen auch mit deren ethischen Aspekten vertraut machen?

Mit den Lernstationen Religionen der Welt können sich die Lernenden selbstständig und spielerisch wichtiges Wissen rund um die fünf Weltreligionen Buddhismus, Islam, Judentum, Hinduismus und Christentum erarbeiten. Dabei werden die Religionen vergleichend betrachtet. Mit informativen Texten, motivierenden Arbeitsblätter und unterhaltsamen Spielen finden sich Ihre Schüler\*innen so in der komplexen Welt der Religionen mühelos zurecht. Und natürlich sind alle Materialien für Sie als Kopiervorlage direkt einsetzbar!

Die Lernstationen sind für den Einsatz in den Klassenstufen 2 bis 4 gedacht, können aber auch noch sehr gut in der Orientierungsstufe verwendet werden. Sie bieten dreifach differenzierte Materialien, um eine optimale Anpassung an das individuelle Leistungsniveau Ihrer Schüler\*innen zu gewährleisten. Durch spannenden Inhalte und abwechslungsreiche Methoden sollen die Lernenden kinderleicht an das Thema herangeführt werden. Im Anhang finden sich u.a. Vorlagen für: Laufzettel, Selbsteinschätzungsbogen, Lösungen und Urkunde.

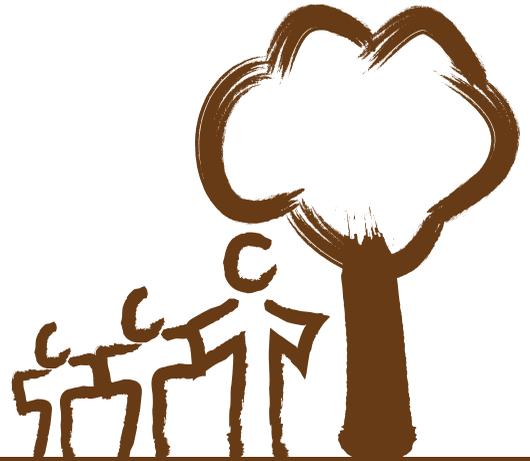


Die einzelnen Stationen im Überblick:

- Religion und Glaube
- Religion – eine zweite Familie
- Religionen verehren Gottheiten
- Religionen und ihre Glaubensvorschriften
- Religionen und ihre Feiern und Feste
- Religionen und ihre Gemeinsamkeiten

Es werden beispielsweise Themen behandelt wie Symbole der Weltreligionen, Aufnahme rituale, Gotteshäuser, HI. Schriften, der wichtigste Wochentag, Fastenzeiten, Pilgerreisen, Nächstenliebe, Umgang mit dem Tod und vieles mehr.

(Medientipp von Stefanie Holländer, Medienstelle ökumenisch Ludwigshafen)



## Außerschulische Lernorte

**Meine Diözese**

**Ein Tag für Schüler\*innen der Oberstufe in Speyer**

Bei dieser Exkursion ist die Vielfalt von „Kirche vor Ort“ auf diözesaner Ebene erlebbar. Wir bieten:

- Besondere Domführungen zu ausgewählten Themen
- Informationen über das Bistum Speyer: seine Geschichte, seine Strukturen und seine Visionen auf dem Weg in die Zukunft
- Workshops: Wo und wie ist Kirche in unserer Gesellschaft präsent? Kirchliche Tätigkeitsfelder und Projekte werden von den verantwortlichen Ansprechpartner\*innen persönlich vorgestellt, u.a. Freiwilligendienste, Engagement für Umwelt und Eine Welt, Caritas, Bistumsarchiv, Präventionsarbeit, Berufungspastoral, Kirche im Kontakt mit LSBTIQ\*-Menschen, Krankenhausseelsorge, Trauerarbeit, Krisenintervention u.a.
- Berufsorientierung: Welche Arbeitsfelder bietet das Bistum?
- Gesprächsrunde mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiese- mann oder einem/einer anderen Vertreter\*in der Bistumsleitung
- Die Gruppenanzahl ist begrenzt
- Anmeldung ist ab dem 15.09.2021 möglich; Anmelde- schluss am 1.11.2021
- Zuteilung der Termine nach Reihenfolge der Anmel- dung und Terminwünsche für die angegebenen Wochentage.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsformat unter [www.bistum-speyer.de/schule/ha-ii2-religionsunter- richt/religionsunterricht/schuelertage](http://www.bistum-speyer.de/schule/ha-ii2-religionsunter- richt/religionsunterricht/schuelertage)



Leitung	OSTr Bernhard Kaas
Mitwirkende	Vertreter*in der Bistumsleitung; diözesane Ansprechpartner*innen aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern
Teilnehmer	Oberstufenkurse im Fach Religion
Uhrzeit	Beginn: 09:00 Uhr   Ende: 16:00 Uhr
Termine	KW 04/05 2022, jeweils Mo – Mi, (1 Tag zur Auswahl): 24.01.2022   25.01.2022   26.01.2022 31.01.2022   01.02.2022   02.02.2022
Ort	Speyerer Dom; die weiteren Veranstaltungsorte in Speyer werden noch bekannt gegeben.

**Klosterleben erleben:  
Ein (Erlebnis-)tag am Kloster Wörschweiler  
für die Klassenstufen 5 bis 7**



„Klosterleben erleben“ am Kloster Wörschweiler

Das Kloster Wörschweiler, im frühen 12. Jahrhundert gegründet, war über Jahrhunderte ein Zentrum des geistlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens im nördlichen Teil des Biosphärenreservates Bliesgau.

Heute sind von dem Kloster nur noch die eindrucksvollen Ruinen erhalten. Das Angebot „Klosterleben erleben“ erschließt das klösterliche Leben des Mittelalters und setzt es in Bezug zur Lebenswelt der Schüler\*innen.

Diese erfahren, dass die Ruinen des Klosters viel über das Alltagsleben der Mönche, über Ämter und Funktionen, über Glaube und Spiritualität und über einen klösterlichen Wirtschaftsbetrieb verraten.

Immer wieder wird auch die Regel des Heiligen Benedikt thematisiert. Sie dient als Impulsgeber für Erlebnisangebote, die die Kinder zur Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Fragestellungen einlädt:

Warum sollen Benedikts Mönche beten und arbeiten? Was bedeutet Gastfreundschaft? Was die Fürsorge für Arme und Schwache? Braucht eine Gemeinschaft Regeln? Wie geht Glauben heute? Was hat das Maßhalten des Heiligen Benedikt mit Nachhaltigkeit zu tun?

- Kosten: 3 € pro Teilnehmer\*in
- Selbstverpflegung
- wettergemäße Kleidung
- Bitte Sitzunterlage mitbringen!
- Führungen nach Anmeldungen zwischen 9:00 Uhr und 16:30 Uhr (Dauer ca 4 - 5 Stunden)
- Jutta Klicker ist Meditationslehrerin und Referentin für BNE („Bildung für nachhaltige Entwicklung“), [jutta.klicker@freenet.de](mailto:jutta.klicker@freenet.de)
- ein Schülerprojekt der Bischöflichen Schulabteilung

Weitere Informationen und Kontakt bei der Leitung (s. Kontakte)

Leitung	PR Thomas Stephan   Speyer
Referentin	Jutta Klicker   St. Ingbert
Teilnehmer	Schüler*innen (Klassenstufe 5-7)
Termine	n. V.
Ort	Kloster Wörschweiler Treffpunkt: Bushaltestelle Wörschweiler-Kreuzung in 66424 Homburg-Wörschweiler

## Außerschulische Lernorte

Wie aus Feinden Freunde werden! – Versöhnung lernen im „Aktionsraum“ Friedenskirche St. Bernhard



Frankreich – unser Feind! Für die meisten Schüler\*innen ist das heute undenkbar. Sie lernen Französisch, fahren nach Frankreich in Urlaub oder auf Klassenfahrt, essen Flammkuchen im Elsass oder nehmen an einem Schüleraustausch teil.

Trotzdem galt bis nach dem Zweiten Weltkrieg Frankreich als „der Erbfeind“. In weniger als 100 Jahren führten beide Länder drei furchtbare Kriege miteinander. Keiner hätte geglaubt, dass schon wenige Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs sich eine Versöhnung anbahnen würde. Ein Symbol dieser Versöhnung steht in Speyer: Die Friedenskirche St. Bernhard, erbaut von Franzosen und Deutschen nur wenige Jahre nach Kriegsende.

Anhand der wahren Geschichte eines rätselhaften Fundes von Säckchen mit Erde, werden die Schüler\*innen mitgenommen in die Geschichte von Feindbildern, Krieg und Versöhnung. Am Ende haben sie nicht nur das Rätsel um die Säckchen mit Erde gelöst, sondern auch Bausteine erarbeitet, wie aus Feinden Freunde werden.

## Außerschulische Lernorte



Die Kirche St. Bernhard liegt fünf Minuten vom Hauptbahnhof Speyer entfernt. Der Workshop dauert 2-3 Schulstunden. Danach bieten sich ein Besuch des Doms und/oder ein Picknick am Rhein an.

Leitung	OSTR' i. K. Dr. Monika Bossung-Winkler   Böhl OSTR Bernhard Kaas   Speyer Diakon Paul Nowicki   Speyer
Teilnehmer	Lehrer*innen der Sek I und II und ihre Schulklassen (ab Klasse 9)
Kontakt	<a href="mailto:lernorte@bistum-speyer.de">lernorte@bistum-speyer.de</a>
Termine	n. V.
Ort	Speyer   Kirche St. Bernhard

## Außerschulische Lernorte

### „betjörg-project“

#### Biografisches Lernen in Maria Rosenberg

Der „Betjörg“ wird 1830 geboren, betet mit 13 Jahren auf dem Rosenberg vor und hat ein Anliegen: ein Seelsorger für die Menschen muss her. Er begeistert Männer und Frauen zwischen 16 und 19 Jahren. Sie leben als „geistliche WG“ zusammen und haben ein Ziel: ihren Glauben leben und Geld sparen für die Einrichtung einer Seelsorgerstelle. Sie werden angeklagt und wandern nach Amerika aus. Dort bewirtschaften sie eine Farm und spenden nach über 35 Jahren alle Ersparnisse, damit die Stelle eines Pfarrers eingerichtet wird.

Der Betjörg, Anna Maria Lickteig und die kleine Betjörggesellschaft – junge Leute mit einer uns fremd anmutenden Frömmigkeit? Spinner aus einer längst vergangenen Zeit? Oder Visionäre, die ihren Glauben und ihren Lebenstraum gelebt haben?

An einem Vormittag, der als Ergänzung zu den Unterrichtsthemen „Lebensentwürfe und Lebensleistung“ gedacht ist, begeben wir uns auf die Spuren der Betjörggesellschaft.

Leitung	PR Steffen Dully   Pfr. Volker Sehy Waldfischbach-Burgalben
Teilnehmer	Lehrer und Schüler aller Schularten ab Klasse 9
Kontakt	steffen.dully@bistum-speyer.de
Termin	n. V.
Ort	Maria Rosenberg   Rosenbergstr. 22 67714 Waldfischbach-Burgalben

## Kontakte Terminübersicht

HA II  
Schulen, Hochschulen und Bildung

Große Pfaffengasse 13  
67346 Speyer

✉ [schulen-bildung@bistum-speyer.de](mailto:schulen-bildung@bistum-speyer.de)

☎ 06232 102-221



Leitung: Dr. Irina Kreusch | Ordinariatsdirektorin  
[irina.kreusch@bistum-speyer.de](mailto:irina.kreusch@bistum-speyer.de)  
Telefon: 06232 102-220



Stellv. Leitung: Birgitta Greif | Studiendirektorin i. K.  
[birgitta.greif@bistum-speyer.de](mailto:birgitta.greif@bistum-speyer.de)  
Telefon: 06232 102-219



Assistenz und Sachbearbeitung: Nicole Brendel  
[schulen-bildung@bistum-speyer.de](mailto:schulen-bildung@bistum-speyer.de)  
Telefon: 06232 102-221

HA II / 1  
Katholische Schulen

✉ [katholische.schulen@bistum-speyer.de](mailto:katholische.schulen@bistum-speyer.de)

☎ 06232 102-488

Schulaufsicht: Katholische Schulen | Bischöfliche Schulen Grundsatzfragen und Profilentwicklung | Schul- und Unterrichtsentwicklung  
Schulseelsorge katholische Schulen | Prävention von (sexueller) Gewalt an Schulen.



Leitung: Hans Beitz  
[hans.beitz@bistum-speyer.de](mailto:hans.beitz@bistum-speyer.de)  
Telefon: 06232 102-480



Sachbearbeitung: Alexandra Heitz  
[katholische.schulen@bistum-speyer.de](mailto:katholische.schulen@bistum-speyer.de)  
Telefon: 06232 102-488



Sachbearbeitung: Dominique Bendel  
[katholische.schulen@bistum-speyer.de](mailto:katholische.schulen@bistum-speyer.de)  
Telefon: 06232 102-488

HA II / 2  
Religionsunterricht

✉ [reli@bistum-speyer.de](mailto:reli@bistum-speyer.de)

📞 06232 102-121

Missio canonica | Schulaufsicht: Religionsunterricht an Grundschulen, Förderschulen, Realschulen Plus, Gemeinschaftsschulen, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien und Berufsbildende Schulen | Kirchliche Studienbegleitung  
Religionslehrkräfte i. K. | Religionspädagogik



Leitung: Birgitta Greif | Studiendirektorin i. K.  
[birgitta.greif@bistum-speyer.de](mailto:birgitta.greif@bistum-speyer.de)  
Telefon: 06232 102-219



Sekretariat und Sachbearbeitung: Patricia Messemer  
[reli@bistum-speyer.de](mailto:reli@bistum-speyer.de)  
Telefon: 06232 102-121



Sekretariat (Missio canonica): Karin Ritter  
[reli@bistum-speyer.de](mailto:reli@bistum-speyer.de)  
Telefon: 06232 102-189

HA II / 2  
Referentinnen und Referenten: Religionspädagogik

### Primarstufe



Stefan Schwarzmüller | Pastoralreferent  
[stefan.schwarzmüller@bistum-speyer.de](mailto:stefan.schwarzmüller@bistum-speyer.de)  
Telefon: 06331 1457 57

### SEK I



Angela Purkart | Realschullehrerin  
[angela.purkart@bistum-speyer.de](mailto:angela.purkart@bistum-speyer.de)  
Mobil: 0151 1487 96 71

### SEK I und II



Bernhard Kaas | Oberstudienrat  
[bernhard.kaas@bistum-speyer.de](mailto:bernhard.kaas@bistum-speyer.de)  
Mobil: 0151 14 88 00 39

HA II / 3

Lernkultur und Schulseelsorge

✉ [lernorte@bistum-speyer.de](mailto:lernorte@bistum-speyer.de)

📞 06232 102-238

Allgemeine Pädagogik und Ganztagsschularbeit | Fachberatung Schulseelsorge | Krisen- und Trauerseelsorge | Globales Lernen | Interreligiöse und interkulturelle Bildung | Sexualpädagogik und MFM-Zentrale | Medienethik und digitales Arbeiten | Medienstellen und Filmarbeit



Leitung: Thomas Stephan | Pastoralreferent

[thomas.stephan@bistum-speyer.de](mailto:thomas.stephan@bistum-speyer.de)

Telefon: 06232 102-217



Sekretariat und Sachbearbeitung: Isabella Lehmann

[lernorte@bistum-speyer.de](mailto:lernorte@bistum-speyer.de)

Telefon: 06232 102-238



Sekretariat und Sachbearbeitung: Anja Renner

[lernorte@bistum-speyer.de](mailto:lernorte@bistum-speyer.de)

Telefon: 06232 102-238

HA II / 3 | Referentinnen und Referenten:

Fortbildung, Beratung, Projekte

### Allgemeine Pädagogik und Ganztagsschularbeit



Monika Schuster | Dipl.-Mediatorin | Realschullehrerin

[monika.schuster@bistum-speyer.de](mailto:monika.schuster@bistum-speyer.de)

Telefon: 06232 102-402

### Schulseelsorge



Thomas Stephan | Pastoralreferent

[thomas.stephan@bistum-speyer.de](mailto:thomas.stephan@bistum-speyer.de)

Telefon: 06232 102-217

### Globales Lernen



Dr. Monika Bossung-Winkler | Oberstudienrätin i.K.

[monika.bossung-winkler@bistum-speyer.de](mailto:monika.bossung-winkler@bistum-speyer.de)

Telefon: 06324 78 01 50

HA II / 3 | Referentinnen und Referenten:  
Fortbildung, Beratung, Projekte

**Interreligiöse und interkulturelle Bildung**



Pfarrer Dr. Joachim Reger | Oberstudienrat i. K.  
[joachim.reger@bistum-speyer.de](mailto:joachim.reger@bistum-speyer.de)

**Sexualpädagogik und MFM-Zentrale**



Alexandra Dellwo-Monzel | MFM –Kordinatorin  
[mfm@bistum-speyer.de](mailto:mfm@bistum-speyer.de)  
Mobil: 0151 14 88 00 40

HA II / 3 | Referentinnen und Referenten:  
Fortbildung, Beratung, Projekte

**Medienethik und digitales Arbeiten**



Lena Schmidt  
[lana.schmidt@bistum-speyer.de](mailto:lana.schmidt@bistum-speyer.de)  
Telefon: 06232 102-238

**Medienstellen und Filmarbeit**

Kontakte siehe Medienstellen Seite 74-79

September

5.-03.10		Trendsetter – Weltretter. Natürlich vielfältig	S. 62
6.	LU	Religionsunterricht im 3. Schuljahr	S. 24
7.	LD	Religionsunterricht im 3. Schuljahr	S. 24
8.	IGB	Religionsunterricht im 3. Schuljahr	S. 24
9.	KL	Ressourcenorientiert Leben und Arbeiten	S. 54
11.	DÜW & VK	Natürlich vielfältig!	S. 63
13.	VK	Eine Stunde Zeit für: Theologie	S. 18
13.	NW	Absolutheit des Christentums?	S. 67
14.	KL	Die Rede von Gottes neuer Welt	S. 27
16.-17	ET	Missio-vorbereitungstagung	S. 36
16.-18	NW	Ausbildung zum Trainer*in Gewaltfreiheit	S. 29
22.	NW	Studientag „Prävention“	S. 15
28.	SP	Die Rede von Gottes neuer Welt	S. 27
29.	SB	GOS-Tagung	S. 35
30.	VK	„Wie sag ich es meinem Kind?“	S. 52
30.	WO	„Jerusalem am Rhein“	S. 19

Oktober

4.	LU	Netzwerk Beratung und Hilfe für LU	S. 55
4.-5	WFB	Jahrestagung an RS	S. 31
6.-7	LU	Jahrestagung an GYM	S. 32
6.-8	WFB	Jahrestagung i. K. an GS I SEK I	S. 25
20.-23	HV	Studienreise nach Hannover	S. 20
25.	VK	Eine Stunde Zeit für: Theologie	S. 18
27.	LU	EFT – ein Selbsthilfe-Werkzeug	S. 43
29.	DÜW	Ausbildung zum Stille-Scout	S. 50
29.-30	ET	Werkkurs Biblische Erzählfikturen	S. 21

November

3.	VK	Ressourcenorientiert Leben und Arbeiten	S. 54
4.	FT & VK	Netzwerktagung Schulseelsorge	S. 56
5.	DÜW	Ausbildung zum Stille-Scout	S. 50
6.	LU	Religionsunterricht im 3. Schuljahr	S. 24
9.-10	ET	Jahrestagung an GS	S. 23
9.	IGB	Religionsunterricht im 3. Schuljahr	S. 24
10.	LD	Religionsunterricht im 3. Schuljahr	S. 24
10.	VK	Pädagogische Beziehung gestalten	S. 46
10.	VK	„Wege aus der Sackgasse“	S. 47

November

8.	LU	Zur Krise des christlichen Menschenbildes	S. 68
11.-12	ET	Jahrestagung FOES	S. 30
19.	VK	Eine Stunde Zeit für: Theologie	S. 18
23.	VK	Studientag „Prävention“	S. 15
26.	VK	Wege in die Stille – Reine Nervensache	S. 44
26.	VK	Lateinamerika und die Pfalz begegnen sich!?	S. 59
29.-1.12	LU	Jahrestagung an BBS	S. 34

Dezember

7.	VK	Studientag „Prävention“	S. 15
7.-8	NW	Referendare*innen-Tagung	S. 38

Nach Vereinbarung

n. V.		Schulbuch-Beratung	S. 28
n. V.		Trauerarbeit in der Schule	S. 53
n. V.	LU	Spirituelle Tage für Lehrer*innen	S. 57
n. V.		Demokratie-Tag in Klasse 9/10	S. 60
n. V.		Klimaschutz in der Grundschule	S. 61
n. V.		Workshops	S. 64
n. V.		Sexualpädagogische Workshops	S. 72
n. V.		Fluch und Segen des digital Natives	S. 75
n. V.	WÖ	Klosterleben erleben	S. 92
n. V.	SP	Versöhnung lernen im „Aktionsraum“	S. 94
n. V.	WFB	„betjörg-project“	S. 96

Datum folgt

N. N.	ET	Besinnungstage für Lehramtsanwärter*innen	S. 37
N. N.	N. N.	Mentoren*innen-Tagung	S. 39

2022

04.02	NW	Ausbildung zum Stille-Scout	S. 50
04.03	NW	Ausbildung zum Stille-Scout	S. 50
11.-12.03	NW	Ausbildung zum Stille-Scout	S. 50
18.-19.03	NW	Ausbildung zum Stille-Scout	S. 50
29.-30.04	NW	Ausbildung zum Stille-Scout	S. 50
24.-26.01	SP	Meine Diözese	S. 90
31.-02.02	SP	Meine Diözese	S. 90

DÜW | Bad Dürkheim  
 ET | Esthal  
 FT | Frankenthal  
 HV | Hannover

IGB | St. Ingbert  
 KL | Kaiserslautern  
 LD | Landau  
 LU | Ludwigshafen a. R.

NW | Neustadt a. d. W.  
 SB | Saarbrücken  
 SP | Speyer  
 VK | Videokonferenz Digital

WFB | Waldf.-Burgalben  
 WO | Worms  
 WÖ | Wörschweiler



Katholische Schulen



Religionspädagogik



Allgemeine Pädagogik  
und Ganztagschularbeit



Schulseelsorge



Globales Lernen



Interreligiöse und  
interkulturelle Bildung



Sexualpädagogik  
und MFM-Zentrale



Medienethik und  
digitales Arbeiten



Medienstellen  
und Filmarbeiten



Außerschulische Lernorte

Bischöfliches Ordinariat Speyer  
Hauptabteilung II Schulen, Hochschulen und Bildung

Große Pfaffengasse 13  
67346 Speyer  
Tel.: 06232 102-238  
Fax.: 06232 102-491

[lernorte@bistum-speyer.de](mailto:lernorte@bistum-speyer.de)  
[www.bistum-speyer.de](http://www.bistum-speyer.de)